

LOUIS

Das Bad Homburg
Magazin

Ausgabe
10 – 12 / 2024
Gratis für Sie!



Innenstadt

www.louise-magazin.de

Stiftung
Kunst
und Natur



Pilze

Verflochtene
Welten

15.9.2024
–
9.2.2025

hr2
FRIZZ

Motive: Phyllis Ma, *Hoaribolus subbellus*, 2021, Fotografie,
aus der Serie *Mushrooms and Friends*, © Phyllis Ma

Museum
Sinclair-Haus

Museum Sinclair-Haus
Bad Homburg v. d. H.
Löwengasse 15
Eingang Dorotheenstraße

museum-sinclair-haus.de
kunst-und-natur.de





*Redaktionsschluss für die
Ausgabe 1. Quartal 2025:
25. November 2024!*

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

die Sommermonate liegen nun hinter uns und mit ihnen schöne Erlebnisse bei Open Air-Events, Stadtfesten oder im Urlaub. Doch auch der Herbst ist reizvoll: Bunte Wälder laden zum Wandern ein, neblige Novembertage machen Lust auf Gemütlichkeit, und dann erfreut auch schon die glitzernde Weihnachtszeit. Was immer lohnt, ist ein Bummel durch die Fußgängerzone und ihre schönen Nebenstraßen, die mit Restaurants und Cafés, mit attraktiven Geschäften und insbesondere zahlreichen inhabergeführten Läden locken. Unser Stadtgespräch entführt Sie in unsere Innenstadt!

Der Herbst gibt auch den Startschuss für die neue Kultursaison. Das Angebot an Theater, Kabarett, Konzerten, Ausstellungen oder Kinderevents ist groß und abwechslungsreich. Ein Blick in die Programmhefte oder auf die Webseiten lohnt sich! Ein besonderer Tipp: Zur Kulturnacht öffnen viele unserer Spielstätten mit spannenden Programmangeboten zum Kulturgenießen, Reinschnuppern oder Kennenlernen.

Die Weihnachtsstadt, der romantische Weihnachtsmarkt am Schloss und der Bad Homburger Eiswinter machen die Advents- und Weihnachtszeit wieder zu einem besonderen Highlight. Ob Weihnachtseinkäufe, Plausch und Glühwein in der geschmückten Innenstadt oder Eislaufen im Kurpark: Es gibt wohl kaum schönere Plätze in diesen Wochen!

Ich wünsche Ihnen eine schöne Herbst- und fröhliche Weihnachtszeit!

Herzlichst

Holger Reuter
Kurdirektor



EDITORIAL

INHALT

6 STADTGESPRÄCH

Innenstadt



© Nina Gerlach

10 SPECIAL

In eigener Sache
Kulturnacht
Poesie- & LiteraturFestival
Weihnachtsstadt Bad Homburg
Eiswinter



S. 10

© Alex Habermehl



18 BÜHNE

Das Dschungelbuch, Schauspiele, Komödien,
Stummfilmkonzert, Volksbühne mit Krimi und
Märchen, Ballettaufführungen,
Äpfelwoitheater



© Carmen Lechtenbrink

S. 22

22 KONZERTE

Gitte Haenning,
Konzerte in der Erlöserkirche, Schlosskonzerte,
Konzerte im e-werk, Opernband The Cast,
Weihnachts- und Silvesterkonzerte



S. 27

© Ferry Mohr

27 SPEICHER BAD HOMBURG

Conic Rose, Carmen Souza, Oddarang,
Cosmo Klein, DJ Night@Speicher,
Luah, Lis Bassenge



© Andrea Schombara

S. 28

28 ENGLISCHE KIRCHE

Liederabend, Cover-Musik, Irish Folk,
Die Tabutanten,
Benefiz mit Zonta und Lions, Comedy,
Natochenny Piano-Festival,
Tanzparty mit Christmas-Hits, Adventskonzerte

35 MITTEN IN BAD HOMBURG

Erntedankmarkt
Festakt „Tag der Deutschen Einheit“



S. 36

© Anne Carnein, YG Bild-Kunst, Bonn, 2024

36 AUSSTELLUNGEN

Skulpturale im Gustavsgarten,
„Pilze“ im Sinclair-Haus,
Weltkünstler Heinz Mack und Oscar Wilde in
der Englischen Kirche,
Kupferstecher J.P. Thelott im Stadtarchiv,
Jahresausstellung in der Galerie Artlantis,
Farbenzauber und Bildsprache in der
StadtBibliothek,
Engelausstellung in Ober-Erlenbach



S. 49

44 KURZ & GUT

Vorträge im Stadtarchiv, in der StadtBibliothek
und beim Geschichtsverein,
Eisenbahnausstellung, Adventsschmieden,
Licht und Feuer in der Galerie Fleck,
Filmvorführungen

51 SPIELBANK

Festzeit für Glücksjäger



S. 53

© Alexander Paul Englert

52 YOUNG LOUISE

Der Kasperl ist wieder unterwegs
StadtBibliothek: Herbstferien-Workshop,
Der Nussknacker, Donnerstagsprogramm für Kinder,
Krabbelgruppe „Klimperkiste Konfetti“
Schloss: Escape Kids, Bundesweiter Vorlesetag
Kindertheater im e-werk
e-werk: Ausstellung „Beziehungsstatus kompliziert“,
Mitternachtsspiel,
Bad Homburger Schlosskonzerte für Kinder

55 SCHLOSS

Die Klappe im Schlosspark-Boden
Themenführungen und Dinner-Buffer

56 SAALBURG

Sonntagsrömer
Taschenlampenführung
Das Winterprogramm

57 BAD HOMBURG ENTDECKEN

Führungen

58 IMPRESSUM

S. 55





© Thomas Steinforth

Innenstadt

Wer durch die Bad Homburger Innenstadt schlendert, hat es wohl gesehen: das neue Gesicht der Straße Am Schulberg, ein charmanter Ort mit Flair und Persönlichkeit. Im Herbst sollen die Arbeiten abgeschlossen sein. Und die Innenstadt hat einen zweiten Grund zum Feiern: Die Louisen Arkaden gibt es seit 40 Jahren. Für „Louise“ Anlass, an beiden Standorten genauer hinzuschauen.

Französisches Flair

Die Straße Am Schulberg hat Geschichte. Hier stehen gleich mehrere denkmalgeschützte Gebäude wie das Standesamt und die Engel-Apotheke. Der kurze Weg von der Schlossgarage in die Innenstadt wirkte früher eher unscheinbar. Derzeit lässt die Stadtverwaltung die Straße sanieren und einen der Gehwege breiter anlegen. Der Schulberg zeigt neuerdings seinen eigenen Charakter.

Vor einem Café stehen kleine Tischchen, Kaffee und Croissants sorgen für französisches Flair. Ein paar Meter weiter gibt es im Café Torten, gegenüber eine heiße Scho-

kolade und die berühmten Kurschatten. Restaurants liegen hier, Geschäfte mit Accessoires und welche mit hochwertiger Wäsche. Es herrscht Betrieb.

„Ich bin gespannt, was auf dieser Straße geschieht, sobald die Baustelle abgeschlossen ist“, sagt Malte Kromm. Der 51-Jährige hat die ehemalige Engel-Apotheke gepachtet. Um zu verstehen, was den Besuchern dort geboten wird, braucht es mehr als das eine Wort, mit dem Kromm die neue Lokalität umschreibt: Concept-Store.

Neben Frühstück, Snacks und Kuchen gibt es kleine Veranstaltungen. Klaus-Dieter Metz, in Bad Homburgs Geschichte bewandert, liest hier aus „Der Zoppekratz“, dem im alten Homburg um 1880 spielenden Krimi um den kauzigen Apotheker Gotthold Frommbier.

Kromm hat die historische Einrichtung der Apotheke übernommen. Die Zettel an den Schränken verraten noch, was einmal in den Schubladen war. Nur steht statt Medizin heute eigener Gin im Regal. „Bad Homburger erleben hier Räume neu, die sie aus einer früheren Zeit gut kennen“, beschreibt er Reaktionen von Gästen.

Am Schulberg gab es neben Traditionellem schon immer Neues zu entdecken. Und mit dem Umbau wird die Straße mehr und mehr zu einem Ort, an dem Unternehmer mit frischen Ideen Homburger Geschichte weitererzählen.

40. Geburtstag

Wer aufmerksam in den Louisen Arkaden unterwegs ist, sieht mehr als Geschäfte, Cafés und Restaurants: Es gibt Geschichte zu entdecken. In Sichtweite beginnt der Kurpark. Die Louisenstraße, Flaniermeile Bad Homburgs und Adresse der Louisen Arkaden, war einst Standort erstklassiger Hotels. Zu ihnen gehörte der „Russische Hof“, bis dessen Betreiber Gustav Weigand sein Vermögen für einen guten Zweck stiftete. Heute ist das Gebäude Teil der Louisen Arkaden. Ein Schild an der Ecke zur Kisseleffstraße erinnert an den Bad Homburger Bürger und sein Wirken.

Die Louisen Arkaden sind in dieses traditionsreiche Umfeld hineingewachsen. Seit ihrer Eröffnung 1984 gehören sie zum Stadtbild. In diesem Jahr feiern sie ihren 40. Geburtstag.

35 Einzelhändler und Gastronomen betreiben heute ihre Unternehmen in der Passage. Viele Inhaber führen ihre Geschäfte selbst. Einer ist Oliver Riemann, der im „Oilea“ seit 2007 unter anderem einen Bad Homburger Whisky und regionale Spezialitäten vertreibt.

Der Schwerpunkt auf inhabergeführten Einzelhandel ist für ihn eines der Argumente für den anhaltenden Erfolg der Arkaden. „Viele hier bieten eine gute Fachberatung“, erzählt er. Dafür würden Kunden auch fünf Kilometer und mehr fahren. „Und wenn das Ergebnis gut ist, dann erzählt ein Kunde das drei oder vier Bekannten weiter“, ist seine Erfahrung. Anders gesagt: Die Mundpropaganda funktioniert.



© Nina Gerlach

Auch Händler und Gastronomen schätzen das Konzept. Die Louisen Arkaden sind vollständig belegt. Das führt auch zur Weitergabe von Unternehmen in der Familie weiter. Der Sohn übernimmt das Optiker-Fachgeschäft. Der Neffe führt den Teeladen weiter, wenn die Gründer sich zurückziehen.

Das sorgt für Kontinuität bei Angebot und Beratung, und junge Unternehmer bringen neue Ideen in die Passage. So bleibt für alle, die hier aufmerksam schlendern, immer etwas zu entdecken: mal ein innovatives Konzept und mal ein Stück Geschichte Bad Homburgs.

Gemeinsam stark

„Gemeinsam stark“ – unter diesem Motto arbeiten Bad Homburger Einzelhändler immer öfter zusammen. Ein Beispiel ist eine geplante Kooperation zwischen Malte Kromm vom „Engel’s“ am Schulberg und Oliver Riemann vom „Oilea“ in den Louisen Arkaden. Besonderer Kaffee trifft Bad Homburger Whisky, könnte eine gemeinsame Veranstaltung überschrieben sein. Whisky und Gegrilltes, ein Drink und Literatur sind Ideen für weitere Aktionen.

Initiator Kromm geht bewusst auch auf Einzelhändler von anderen Standorten als dem Schulberg zu. Wichtig ist ihm der Eventcharakter. Wer in der Stadt ist, soll Veranstaltungen erleben können. „Der Einzelhandel muss offen dafür sein“, sagt er, „Erlebnis ist es nur live und vor Ort.“



© Nina Gerlach

Seine Ideen werden aufgenommen. „Um es sportlich zu sagen: Es gibt viele Elfmeter, die man einfach verwandeln kann“, sagt er über die Reaktionen anderer Händler.

Auch Riemann betont den Wert der Initiative „Gemeinsam stark“ für die gesamte Innenstadt. „Die Altstadt und der umgebaute Schulberg, die sind wichtig, das macht die Innenstadt insgesamt attraktiver“, erwartet er.

Wo Inhaber beraten

„Inhabergeführter Einzelhandel ist ein Markenzeichen von Bad Homburg“, sagt Tatjana Baric, Citymanagerin im Bad Homburger Rathaus. Einfach erklärt: In Geschäften beraten die Inhaber, in der Gastronomie sind sie Gastgeber.

Baric berichtet von positiven Reaktionen. „Die Fachberatung ist häufig besonders gut, und das erkennen die Kunden an“, weiß sie.



© Nina Gerlach

Die Palette ist breit. Fair gehandelter Kaffee, ausgefallene Schokoladen, ein Uhrenhändler mit eigener Werkstatt, handgefertigter Schmuck, Bücher, feine Bettwäsche, Spezialisten für innovative Hörgeräte, hochwertige Wäsche, Getränke wie Wein, Gin und Whisky, Outdoor-Kleidung, Feinkost und mehr – entlang der Louisenstraße gibt es zahlreiche Beispiele für Geschäfte, in denen Inhaber Besonderes bieten.

„Im Einzelhandel gibt es die großen Filialisten, die Magneten, und die inhabergeführten Geschäfte, das Salz in der Suppe“, sagt sie, „Bad Homburg ist in beiden Bereichen gut aufgestellt.“

Andreas Möring

Was macht Bad Homburg für Sie aus?



© Birthe Broeker

„Es gibt Gemeinschaft, gleich, ob jung oder alt. Und die Bad Homburger sind stolz auf ihre Stadt. Das ist eine große Familie, man hilft sich. Unter Einzelhändlern und Gastronomen spürt man das auch. Alle sind sehr offen und suchen das Gespräch.“

Malte Kromm



„Bad Homburg hat etwas Traditionelles. Die Menschen sind verbunden mit ihrer Stadt, in der sie wohnen. Bad Homburg ist auch ein Erlebnis für alle. Beim Einkaufen spüren Sie das an den vielen kleinen Geschäften in der Innenstadt und beim Aufenthalt an einem sehr breiten kulturellen Angebot. Die Menschen genießen das.“

Oliver Riemann

In eigener Sache

Eva Schweiblmeier kennt die schönen Seiten von Bad Homburg: den Kurbetrieb mit dem großen Park, die Oldtimer-Liebhaber, das historische Stadtbild, die Kultur. Und die gelernte Journalistin gibt ihr Wissen gerne weiter.

14 Jahre hat sie das regelmäßig gemacht. Als Chefredakteurin und Autorin der Stadtgespräche hat sie in der „LOUISe“ über Bad Homburgs schöne Seiten geschrieben.

Damit hört sie auf. Diese Ausgabe wird die letzte „Louise“ sein, in der ihr Name unter der Rubrik „Chefredaktion“ im Impressum steht. Die Aufgabe möchte sie aus privaten Gründen abgeben.

Die Kunst, mit Nachrichten zu unterhalten, hat Eva Schweiblmeier von der Pike auf gelernt. Ihr Lehrmeister war Helmuth Bernecker. Beim Herausgeber und Chefredakteur des Taunus-Kuriers hat sie nach dem Soziologie-Studium volontiert. Von 1979 an war sie Redakteurin, später konzipierte sie als stellvertretende Redaktionsleiterin die täglichen Ausgaben.

Als sie sich dann selbstständig machte, zählte bald die Kur- und Kongreß-GmbH zum Kreis ihrer Kunden. Das städtische Unternehmen fragte 2010 an, ob sie an einem geplanten Veranstaltungsmagazin mitwirken wolle. Schweiblmeier sagte zu und regte an, mehr zu machen als Veranstaltungen anzukündigen. „Das Magazin braucht etwas, das es lesenswert macht“, beschreibt sie ihre Anregung. Die schönen Seiten der Stadt wollte sie aufzeigen – das Stadtgespräch war geboren.

Im Januar 2011 erschien die erste „LOUISe“. Unter dem Titel „Wo Quellen und Motoren blubbern“ nahm Schweiblmeier die Brunnenallee samt der dort oft gastierenden Oldtimer-Liebhaber unter die Lupe.



© Dorothea Lindenberg

150 Stadtgespräche folgten. „Es gibt kein Thema, das doppelt vorkommt“, erzählt sie. Etwas Stolz klingt dabei mit. Jeder Text öffnete einen anderen Blick auf Bad Homburg, war mit Wissen geschrieben, das sie aus ihrer Zeit als Bürgerin der Stadt und ihren Erlebnissen als Journalistin schöpfte. Hinzu kamen viele eigene Recherchen zu Bad Homburg, seiner Geschichte und seinen Menschen.

„Es gibt Themen, über die ich gerne noch geschrieben hätte“, verrät sie und nennt als Beispiel digitale Angebote in der Kulturarbeit. „Es gibt viele Kulturtreibende, die mit ihrem Publikum auf digitalen Kanälen in Kontakt sind und ihr Schaffen zum Beispiel auf Facebook präsentieren“, sagt sie.

Was bleibt? Für die Leserschaft ein Fundus an unterhaltsamen Geschichten aus einer spannenden Stadt. Und für die scheidende Chefredakteurin? „Viele Bekanntschaften, gute Kontakte zu Kulturtreibenden in Bad Homburg“, sagt Schweiblmeier. Und sie betont die sehr gute Zusammenarbeit mit Dorothea Lindenberg und Ralf Dingeldein. Die beiden Grafiker gestalten „Louise“ seit der ersten Ausgabe.

In den kommenden Jahren hat sie mehr Zeit zum Reisen. Die Inseln in Nordfriesland, überhaupt der Norden haben es ihr angetan. Das könnten Ziele sein, wenn die Redaktionstermine nicht mehr den Kalender bestimmen.

Bad Homburg wird sie im Blick behalten. „Die Geschichte der Stadt ist mein großes Hobby“, verrät sie. Diese Leidenschaft führte sie auch schon mal als Referentin ins Stadtarchiv – und nicht zuletzt zu manchen Themen für ihre Stadtgespräche.

*Andreas Möring
für die Redaktion von LOUISe*



Bad Homburger Kulturnacht 2024

Samstag, 26. Oktober,
ab 19.00 Uhr

Piano-Trio Hoff/Somsen/Lindholm

© Boe Larsen

Bad Homburgs Kultureinrichtungen öffnen ihre Türen und laden bei freiem Eintritt zu Ausstellungen, Musik, Theater, Literatur und Filmvorführungen ein. Meist werden auch kleine Köstlichkeiten angeboten.

Entlang der Dorotheenstraße

Bad Homburgs Kulturmeile – einst und jetzt

Architekturspaziergang mit der Architektin Ruxandra-Maria Jotzu. Sie spricht über ehemalige Bewohner der Straße, die (Bad) Homburgs Geschichte beeinflussten, die Gebäude und die Vielfalt der Kulturinstitutionen, die heute ihren Sitz in dem Straßenzug haben. 19.15 Uhr und 20.30 Uhr, jeweils ca. 45 Minuten, Treffpunkt auf dem Vorplatz der Erlöserkirche.



Von 19.00 bis 24.00 Uhr

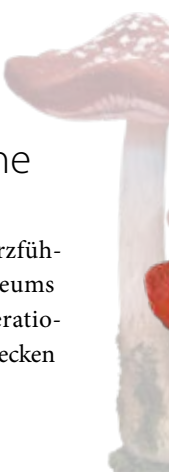
Schloss Bad Homburg

Die Besucher können die Kaiserappartements besichtigen, die Kaiser Wilhelm II. und seine Familie als eine Sommerresidenz bewohnten, und die Landgrafenausstellung „244ff. Von Friedrich bis Ferdinand“ anschauen. Auch der Museumsshop wird geöffnet sein.

**Museum Sinclair-Haus,
Löwengasse 15**

„Pilze – verflochtene Welten“

Ab 18.00 Uhr stündliche Kurzführungen. Im Atelier des Museums Sinclair-Haus sind alle Generationen eingeladen, Pilze zum Anstecken und Mitnehmen zu gestalten.



Mehr Infos?
Einfach QR-Code
scannen





Myriam Jabaly

Erlöserkirche, Dorotheenstraße 3

Eine Prise Musette-Luft

19.00 Uhr Kirchenführung.

20.00 Uhr Paris Paname – Im Nachklang von Olympia lassen die Sängerin Myriam Jabaly und die Pianistin Bettina Höger-Loesch französische Chansons erklingen.

21.00 Uhr Orgelvorführung auf der Empore von Kantorin Susanne Rohn.

22.00 Uhr „Herbst: Abschied und Wiederkehr“ – romantische Duette von Felix Mendelssohn Bartholdy, Fanny Hensel, Robert Schumann, Johannes Brahms und Antonín Dvořák mit Myriam Jabaly und Susanne Rohn (Gesang) sowie Birgit Bach-Ernst (Klavier).

St. Marien-Kirche, Dorotheenstraße 17

19.15 Uhr Orgelmusik mit Monika Nebel und Flöte mit Daniela Wolfram.

20.15 Uhr Posaunenchor Rodheim, Monika und Bernd Müller an der Orgel, Rosel Butterweck mit dem Saxofon.

21.15 Uhr Orgelkonzert mit Thorsten Conrady.

22.00 Uhr Taschenlampenführung durch die Marienkirche mit Pfarrer Meuer.

Jugendkulturzentrum e-werk, Wallstraße 24

Kunst der Emotion

Das e-werk zeigt von 19.00 bis 23.00 Uhr eine interaktive Ausstellung, die dazu einlädt, in verschiedene Emotionen einzutauchen, sich einzufühlen und sich inspirieren zu lassen. Außerdem kann der eigenen Kreativität Raum gegeben und ein Andenken gestaltet werden.

StadtBibliothek, Dorotheenstraße 24

Was Buch alles kann

UG, 19.00-21.00 Uhr Book Notes, sie entstehen in den Herbstferien in einem Workshop (Kinder, Erwachsene).

EG, ab 19.15 Uhr Moderiertes Live-Game – digitales Spiel mit den Besuchern auf der Grundlage eines Buches (Jugendliche, Erwachsene).

1. OG, 19.00–22.30 Uhr Jede Stunde ein literarisches Quiz, Getränk Gutscheine als Gewinne (für alle).

2. OG, 19.00–21.00 Uhr Buchatelier, jeder kann kreativ sein, mit dabei Buchgestalterin Judith Weißig (für alle).



Kurtheater im Kurhaus

The Razzzones – Beatbox-Performance

The Razzzones sind Meister der Beatbox-Kunst. Vier herausragende Musiker, die sämtliche Instrumente und Sounds mit Mund und Stimme imitieren

und weiterentwickeln. Sie interpretieren Ohrwürmer und eigene Songs.

Sets um 19.30 Uhr, 21.00 Uhr und 22.30 Uhr (jeweils 30 Minuten).





**Volkshochschule,
Elisabethenstraße 4-8**

Musik und Tanz durch die Jahrzehnte

Die VHS besteht seit nun 75 Jahren und lädt deshalb ab 19.00 Uhr zu einer musikalischen Reise durch 75 Jahre Musikgeschichte ein: Vom Petticoat bis Rave & More. Ab 19.30 Uhr bebt der Dancefloor, eine kleine Ausstellung erzählt vom „Wohnen 1950 und die Geschichte der Volkshochschule Bad Homburg“, und zur Stärkung stehen Speisen und Getränke bereit.

**Englische Kirche,
Ferdinandstraße**

Disco-Party

Der gebürtige Bad Homburger Jan Jantzen alias DJ Jnex wird die coolsten und angesagtesten Hits aus den besten Jahrzehnten präsentieren – angefangen um 19.00 Uhr mit den 70er-Jahren, dann stündlich in die nächste Dekade wechselnd bis zu den Hits der 00er-Jahre und den aktuellen, die ab 22.00 Uhr gespielt werden. Die aktuelle Ausstellung der Künstlerin Chunqing Huang ist geöffnet.

**Speicher Bad Homburg,
im Kulturbahnhof**

Jazz aus Dänemark

Die Musik des holländisch-skandinavischen Piano-Trios Hoff/Somsen/Lindholm ist inspiriert von Keith Jarrett, Esbjörn Svensson, Wolfgang Haffner und Vince Mendoza. Offenheit, stilistische Diversität und Expressivität kennzeichnen die Musiker. Sets um 19.15 Uhr, 20.30 Uhr, 21.45 Uhr und 23.00 Uhr.

**Gustavgarten,
Tannenwaldallee 50**

Skulpturale mit Werken von Faxe M. Müller

Sonderskulpturenschau von 19.00 bis 22.00 Uhr mit sechs großen Stahl-Skulpturen des Bildhauers Faxe M. Müller. Die an der einfachen geometrischen Keilform orientierten Skulpturen schöpfen ihre Kraft aus der realen Erscheinung im Raum. Die Skulpturen werden beleuchtet sein.

Stadtarchiv, Tannenwaldallee 50

Der Kupferstecher Johann Philipp Thelott

Die Ausstellung widmet sich einem bislang weitgehend unbekanntem Spross der prominenten Augsburger Familie Thelott, der sich in seinem kurzen Leben (1639–1671) als begabter Kupferstecher auszeichnete. Sein Werk hat auch einige Verbindungen zu Bad Homburg. Ab 19 Uhr gibt es zu jeder vollen Stunde Kurzvorträge mit anschließender Führung. Weitere Angebote: Stöbern in Originalunterlagen, im digitalen Fundus historischer Ansichtskarten und auf Büchertischen sowie eine Aktion „Familienwappen selber malen“.

Dorischer Tempel im Gustavgarten, Tannenwaldallee 50

Es werde Licht!

Die Lichtinstallation interpretiert das am Anfang der Schöpfungsgeschichte stehende Bibelzitat neu und verwandelt den Dorischen Tempel in ein kleines, strahlendes Juwel. Sie gibt ihm eine mystische Atmosphäre.

Im Schein der Leuchten entfaltet das Putzfrisko des Offenbacher Malers Reinhold Schön (1893-1975), das den Erzengel Michael als Drachentöter darstellt, seine ganze Pracht. .

**Galerie Artlantis,
Tannenwaldweg 6**

Das hat die Welt noch nicht gesehen

Jahresausstellung des Kunstvereins: von Abbart bis Zappart – ein breites Spektrum künstlerischer Ausdrucksweisen. Die Band „Bloody Fingers“ begeistert mit erdigem Rock der 60/70er-Jahre.

**Kirdorfer Heimatmuseum,
Am Kirchberg 41**

Kirdorfer Moritaten

Ein Bänkelsänger präsentiert alte Moritaten aus Kirdorf, inklusive Einführung in den Kirdorfer Dialekt. Die Vorführungen im Schoppestübchen beginnen um 19.00, 20.00 und 21.00 Uhr. In den Pausen können sich die Besucher mit Getränken erfrischen. Das Museum ist an diesem Abend ab 18.30 Uhr – auch zur Besichtigung der drei Ausstellungen – geöffnet.

**Heimatstube Ober-Erlenbach –
Am Alten Rathaus 9**

Ausgrabungen in Ober-Erlenbach

Das Museum Ober-Erlenbach zeigt Originalfunde unter anderem aus der Bergung eines kompletten Frauengrabes, die die HessenArchäologie des Landesamtes für Denkmalpflege in Wiesbaden als Dauerleihgabe zur Verfügung stellte. Diese von Menschenhand vor 2500 Jahren hergestellten Artefakte beweisen die handwerkliche Kunst jener Zeit.

Poesie- & LiteraturFestival

Das Jubiläumsfestival 2024 geht in die letzte Runde

Sonntag, 10. November, 17.00 Uhr

Festsaal Hotel Steigenberger, Promenade

JEANETTE HAIN liest aus „Eine Frage der Chemie“ von Bonnie Garmus

Jeanette Hain, die die abgesagte Lesung von Christiane Paul übernimmt, hat jetzt sogar den Sprung nach Hollywood geschafft. Mit Delia Owens „Eine Frage der Chemie“ liest Hain aus einem der erfolgreichsten Bestseller unserer Zeit: Wie die fiktive hochbegabte Chemikerin Elizabeth Zott in den USA der 50er/60er-Jahre trotz vieler zeittypischer Schwierigkeiten zum bejubelten Fernsehstar mutiert. Der Roman lotet das Thema Hausfrau und Karrierefrau auch aus heutiger Sicht auf schwungvolle und unterhaltende Weise aus. (52,00 € inkl. ein Glas Begrüßungssekt)



© Pascal Buenning

Samstag, 16. November, 16.00 Uhr

Aula des Kaiserin-Friedrich Gymnasiums, Auf der Schanze

SIMON URBAN & MALA EMDE lesen aus Juli Zeh/Simon Urbans „Zwischen Welten“

Eine Lesung mit anschließender Diskussion als Sonderveranstaltung, die speziell auf ein jugendliches Publikum ausgerichtet ist. Simon Urban liest zusammen mit der jungen Frankfurter Film- und TV-Schauspielerin Mala Emde (u.a. „Anne Frank“, „Charite“) aus seinem mit Co-Autorin Juli Zeh entstandenen Bestseller „Zwischen Welten“. Zwanzig Jahre sind vergangen, als sich Theresa und Stefan wiederbegegnen. Aus unterschiedlichen Lebensentwürfen – sie inzwischen Landwirtin in Brandenburg, er erfolgreicher Journalist in Hamburg – sind gegensätzliche Haltungen geworden: Klimapolitik, Gendersprache, Rassismuskwürfe, Mobbing, Shitstorms, Stadt-Land-Unterschiede und viele andere brennende Themen dieser Zeit werden hier explosiv verhandelt. (27,30 €)



© Superbass - wikimedia.org



© Simon Urban

Samstag, 7. Dezember, 18.00 Uhr

Erlöserkirche, Dorotheenstraße

AMERICAN CHRISTMAS mit THOMAS HEINZE

Thomas Heinze, deutscher Schauspieler mit US-Wurzeln, hierzulande als „Der Alte“/ ZDF zum Publikumsliebling und Quoten-Star avanciert, liest bekannte heiter-nachdenkliche Texte aus der anglo-amerikanischen Weihnachtsliteratur. Englands eleganter junger Crooner Alexander Stewart und sein Trio entführen im Verbund mit dem Kammerchor der Erlöserkirche unter der Leitung von Kantorin Susanne Rohn in winterweiße Welten. (41,00 € bis 59,00 €, Schüler & Studenten 5.00 € Ermäßigung)



© Superbass - wikimedia.org

Bad Homburg im

Bad Homburg erstrahlt weihnachtlich ab
Donnerstag, 22. November 2024.
Festlich geschmückt und funkelnd lädt die
Innenstadt zu Weihnachtsmarkt, Budenzauber
und Sternenpfad.

Romantik pur am Schloss

Der Höhepunkt der Weihnachtsstadt ist der romantische Weihnachtsmarkt am Schloss. An den Adventswochenenden entführt er auf eine zauberhafte Winterreise. Von funkelnden Sternen geleitet, finden Gäste vom Schlossplatz bis hinauf zum Wahrzeichen Bad Homburgs, dem Weißen Turm, eine Fülle an traditionellem Kunsthandwerk. Lokale und regionale Aussteller präsentieren ihre Waren. Neben den Klassikern wie Wildbratwurst, Flammkuchen, Crêpes und Winzerglühwein gibt es auch vegane und österreichische Spezialitäten zu entdecken. Die kleine Dampfeisenbahn fährt vor der atemberaubenden Taunus-Kulisse durch einen märchenhaften Winterwald und begeistert nicht nur die Kleinen. Für musikalische Highlights sorgen verschiedene Walking-Live-Acts. Der Weihnachtsmarkt wird am Freitag, 29. November, um 17.00 Uhr von Oberbürgermeister Alexander W. Hetjes und Vertretern der Stadtkirchen feierlich eröffnet.

Öffnungszeiten des Weihnachtsmarkts am Schloss an allen Adventswochenenden:

freitags: 15.00 - 21.00 Uhr

samstags & sonntags: 12.00 - 21.00 Uhr

Weihnachtszauber am Kurhaus und in der Innenstadt

Stimmung unter der Woche verspricht der Weihnachtszauber am Kurhaus und in der Innenstadt. Hier laden Hütten mit Kunsthandwerk und kulinarischen Köstlichkeiten sowie liebevoll dekorierte Geschäfte zum gemütlichen Bummel ein. Rund um den Brunnen des Kurhauses erstrahlen der funkelnde Weihnachtswald, ein beeindruckender Weihnachtsbaum, eine Krippe mit lebensgroßen Holzfiguren und das beliebte Kinderkarussell.

Öffnungszeiten des Weihnachtszaubers:

21. November bis 29. Dezember täglich von 11.00 Uhr bis 20.00 Uhr (Ausnahmen Totensonntag, 23. November sowie der 24./25./26. Dezember). Die Stände auf der Louisenstraße bleiben sonntags geschlossen.

Beswingt durch die Louisenstraße shoppen

Die Louisenstraße verwandelt sich an allen vier Adventsamstagen in eine Freilichtbühne. Beim „Beswingten Shoppen“ wird der Weihnachtseinkauf von Künstlern mit Live-Musik, Zaubershows, Stelzenakrobatik und Pantomime begleitet – eine perfekte Mischung aus Einkaufserlebnis und weihnachtlicher Unterhaltung.



ANZEIGE

CHOCOLAT
Plus

**BAD HOMBURGS
SCHOKOLADENSEITE**

FEINSTE SCHOKOLADEN UND
HEISSE CHILI-SCHOKOLADE
DIREKT AM SCHLOSS

SCHULBERG 8 BAD HOMBURG
TELEFON 06172 9233-16

Weihnachtsglanz!

Geschenkpaten-Aktion

Das Stadtteil- und Familienzentrum Dornholzhausen sammelt auch 2024 Wünsche von bedürftigen Kindern in Kooperation mit verschiedenen Institutionen und der Stadt Bad Homburg. Die Aktion wird in diesem Jahr vom 23. November bis 7. Dezember in den Louisen Arkaden durchgeführt. Geschenkpaten können vor Ort einen Wunschzettel auswählen und ein passendes Geschenk erwerben, das von den Helfern liebevoll verpackt und rechtzeitig vor Weihnachten an die Familien verteilt wird.

Adventskalender und Märchenwettbewerb

Der Rotary-Club Bad Homburg bringt zum 23. Mal den beliebten Adventskalender heraus, mit dem man nicht nur wertvolle Preise gewinnen kann, sondern auch noch Gutes tut. Beim Märchenwettbewerb „Gemeinsam füreinander“ sind die kreativen Köpfe der Bad Homburger Schülerinnen und Schüler gefragt. Die schönsten Geschichten werden veröffentlicht, in der Innenstadt ausgestellt und als Audioaufnahme vertont.

Nikoläuse in der Innenstadt

Am 6. Dezember verteilen Bad Homburger Prominente ab 12.00 Uhr Schokoladen-Nikoläuse aus fairem Handel in der Innenstadt – ein süßer Genuss für Groß und Klein!

Mehr Infos und das vollständige Programm gibt es auf weihnachtsstadt-bad-homburg.de und in der Broschüre der Weihnachtsstadt Bad Homburg.



© Stadt Bad Homburg

Mit der Sternensuche gewinnen

Über 250 goldene Zitatsterne zieren wieder Schaufenster und Läden in der Innenstadt. Darauf zu finden: Sprüche zum Nachdenken und Schmunzeln, übers Schenken und Beschenkt werden. Wer die 6 richtigen Zitate findet, hat die Chance, attraktive Preise aus dem Bad Homburger Einzelhandel zu gewinnen.

Großes Weihnachtssingen

Nicht verpassen: Am 20. Dezember um 17.00 Uhr treffen sich Familien, Freunde und Weihnachtsfans zum großen Weihnachtssingen auf dem Marktplatz. Von traditionellen Weihnachtsliedern bis hin zu schwungvollen Popsongs ist alles dabei, was das Herz begehrt. Mitsingen ausdrücklich erwünscht!

ANZEIGE

The advertisement features a collection of rings with various colored gemstones (pink, blue, purple, orange, green, and clear) set in gold. The rings are arranged in a semi-circle. To the right of the rings is the logo for Goldschmiede Eden, which consists of a stylized Greek letter epsilon (ε). Below the logo, the text reads "GOLDSCHMIEDE EDEN". At the bottom left, the phone number "0 61 72 - 59 38 778" and the website "goldschmiede-eden.de" are listed. At the bottom right, the address "Rathausstraße 12, 61348 Bad Homburg" is provided.



21. NOV
- 12. JAN

WEIHNACHTSSTADT BAD HOMBURG

Lebkuchenherz und Faszination

**Weihnachtsmarkt am Schloss
an allen Adventswochenenden**

**Weihnachtszauber
am Kurhaus & in der Innenstadt
mit Weihnachtswald & Krippe
21. Nov - 29. Dez**

**Eiswinter Bad Homburg
im Kurpark
21. Nov - 12. Jan**

**Märchenwettbewerb der Schulen
& Folge den Sternen
im Advent in der Innenstadt**

**Großes Weihnachtssingen
20. Dez | 17 Uhr**

weihnachtsstadt-bad-homburg.de

DIE WEIHNACHTSSTADT IST EINE
MARKETINGAKTION DER
STADT BAD HOMBURG VOR DER HÖHE

SPECIAL

EISWINTER BAD HOMBURG

Eisbahn der Taunus Sparkasse



© Christian Metzler

21. November bis 12. Januar
Kurpark – Brunnenallee am Kaiserbrunnen

Eiswinter im Kurpark

Der Eiswinter ist zurück: Die wohl schönste Eisbahn Hessens öffnet am 21. November: Der Höhepunkt der Weihnachtsstadt steht im Kurpark vor dem Kaiser-Wilhelms-Bad. Wer gerne Schlittschuh läuft, dreht dort auf 500 Quadratmetern Eisfläche seine Pirouetten, nimmt am Eisstockschießen teil und läuft auf Kufen rund um den Kaiserbrunnen. Geöffnet hat der Eiswinter bis in den Januar des kommenden Jahres. Ein abwechslungsreiches Programm bringt zusätzlich viel Spaß.

Neben der Eisfläche zwischen Kaiser-Wilhelms-Bad und Spielbank gibt es im attraktiven Open-Air-Bereich kalte und heiße Getränke und kleine Köstlichkeiten.

Öffnungszeiten: Montag bis
Donnerstag 14.00 bis 20.00 Uhr,
Freitag 14.00 bis 21.00 Uhr,
Wochenende 10.00 bis 21.00 Uhr.
In den Schulferien unter der Woche
um 12.00 Uhr.
Auf Wunsch öffnet die Bahn unter
der Woche vormittags für Schulklas-
sen, Betriebsausflüge oder andere
Gruppen.

Eintrittspreise: Kinder (bis 15 Jahre):
4,50 €. Erwachsene 6,00 €.
Ermäßigungen für Familien,
10er- und Dauerkarten,
Schulgruppen, Inhaber des
Bad Homburg-Passes und
Kunden der Taunus Sparkasse bei
Vorlage der Kundenkarte.

Eisstockschießen:
ab 95,00 €, Kinder 70,00 €.

Schlittschuhverleih:
3,00 € (2 Stunden).

Beratung und Buchungen:
06172-178 3725 (montags bis freitags
9.00 bis 12.00 Uhr) oder
info@bad-homburger-eiswinter.de.

Veranstalter:
„Stiftung Historischer Kurpark
Bad Homburg v. d. Höhe“, der auch
ein Teil der Einnahmen zugute-
kommt. Unterstützt wird der Eiswin-
ter von den „Freunden der Eisbahn“.

**[www.bad-homburger-
eiswinter.de](http://www.bad-homburger-eiswinter.de)**





BAD HOMBURG
VOR DER HÖHE

TOURIST INFO



Diese und viele weitere
Bad Homburg-Souvenirs gibt
es in der Tourist Info im Kurhaus
(Mo – Fr, 10 – 18 Uhr, Sa 10 – 14 Uhr)
und in unserem Online Shop.



OKTOBER

Sonntag, 20. Oktober, 15.00 Uhr

Jan & Henry 2

Ein neuer Fall für die Erdmännchen

Es ist Zeit für einen neuen Fall für die beiden Spuren- und Geräuschesucher Jan und Henry. Diesmal begeistern sie kleine und große Erdmännchen mit einer Geschichte auf

Schloss Piepenschlöns. Hier gilt es, viele Rätsel zu lösen, doch das größte ist die Legende um einen alten Schatz. (28,00 € bis 31,00 €)

Dienstag, 29. Oktober, 20.00 Uhr

James Brown trug Lockenwickler

Schauspiel mit Mona Seefreid („Sturm der Liebe“)

Jacob denkt seit seiner Kindheit, die von ihm bewunderte Céline Dion zu sein. Seine Eltern hoffen, dass er in einer psychiatrischen Klinik geheilt werden kann. Dort trifft Jacob auf den Franzosen Philippe, der sich trotz seiner hellen Hautfarbe für einen

Schwarzen aus den USA hält. Eine besondere Freundschaft beginnt. Der Autorin Yasmina Reza gelingt es aufzuzeigen, wie wichtig es ist, „sich in seiner Haut wohlfühlen“. (30,00 € bis 45,00 €)



Donnerstag, 31. Oktober, 20.00 Uhr

Nosferatu

Stummfilmkonzert mit Live-Band

Special zu Halloween: „Nosferatu“ (1921/22) von F.W. Murnau ist die erste Dracula-Adaption der Filmgeschichte und gleichzeitig die eindrucksvollste: Eine ebenso schöne wie unheimliche Reise ins Unterbewusste, in das Reich der verborgenen Ängste und Wünsche. „Nosferatu“ zählt zum deutschen Filmexpressionismus und gilt als einer der künstlerisch wertvollsten Filmproduktionen aller Zeiten. (30,00 € bis 45,00 €)

NOVEMBER

Donnerstag, 7. November, 19.30 Uhr

Einstein und Margarita

Über die Liebe und ein schreckliches Geheimnis

In dem Stück werden persönliche Dramen und eine globale Katastrophe in einer einzigen Nacht miteinander verwoben: die Atombombenabwürfe im August 1945 und Einsteins Beteiligung daran sowie das Zerbrechen seiner Beziehung zu seiner langjährigen Geliebten Margarita Konenkova. Sie teilt ihm mit, dass sie mit ihrem Mann in die Sowjetunion zurückkehren wird. (55,00 € bis 198,00 €)

Samstag, 9. November, 20.00 Uhr, Sonntag, 10. November, 15.00 Uhr, Dienstag, 12. November, 20.00 Uhr

Die 39 Stufen

von Alfred Hitchcock und John Buchan, Volksbühne Bad Homburg

Alfred Hitchcocks Film nach John Buchans Spionagethriller ist eingefleischter Krimikennern schon immer ein besonderer Kinogenuss gewesen.

Doch nun hat Patrick Barlow daraus ein höchst amüsantes Theatervergnügen gezaubert,

indem er nur das Grundgerüst des Thrillers übernahm und mit den Möglichkeiten des Theaters vereint: Vier Schauspieler in mehr als hundert (!) Rollen nehmen mit auf Richard Hannays abenteuerliche Reise von London in die schottischen Highlands, wohin der vermeintliche Mörder flieht, um nicht nur seine Unschuld zu beweisen, sondern auch den Spionagerring der „39 Stufen“ aufzudecken.

(20,00 € und 17,00 €, zzgl. Gebühren)



© Boe Larsen

Donnerstag, 14. November, 20.00 Uhr

Schuhe Taschen Männer

Komödie mit Bernhard Bettermann und Cheryl Shepard

Wer liebt hier wen und seit wann und wie lange und warum? Heikle Fragen und heikle Verwicklungen. (30,00 € bis 45,00 €)

Samstag, 16. November, 18.00 Uhr

Sonntag, 17. November, 16.00 Uhr

Tchaikovsky

Ballett in 4 Akten

Mit dem Ballett „Tchaikovsky“ entführt das Ensemble des Ballett- und Tanzstudios Sander-Wilke zum 20. Jubiläum mit abwechslungsreichen Highlights in eine Welt voller Mystik und Fantasie: Nussknacker, Dornröschen, Schwanensee, interpretiert von den kleinsten bis zu semi professionellen Tänzerinnen. Altersempfehlung: ab 6 Jahren. (17,00 € bis 24,00 €)



© Natalia Jansen

Samstag, 23. November, 18.00 Uhr, Kurtheater

Das Dschungelbuch

mit Christian Brückner (Sprecher) und dem Wilden Jazzorchester

Rudyard Kiplings Abenteuergeschichte ist ein literarisches Meisterwerk, das wie kein zweites die Welt des Dschungels und die Faszination Indiens beschreibt. Die Musiker Martin Auer und Rüdiger Ruppert schufen aus dem Stoff für die Deutsche Oper Berlin ein Erzählkonzert mit Christian Brückner als Sprecher und mit neuen Kompositionen für das elfköpfige, multi-instrumentale Wilde Jazzorchester. (35,00 € bis 50,00 €, Kinderermäßigung und Familienangebot)

Alle Aufführungen finden im Kurtheater statt.

Karten sind bei der Tourist Info im Kurhaus, Tel. 06172-178 3710, E-Mail info@bad-homburg-tourismus.de, erhältlich sowie bei Frankfurt Ticket, Tel. 069-13 40 400 oder www.frankfurt-ticket.de.

ANZEIGE

Bettenzellekens
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

Betten-Zellekens
170 Jahre alt
und kein bisschen müde

2X IN FRANKFURT UND 1X IN BAD HOMBURG

www.betten-zellekens.de

NOVEMBER

**Samstag, 30. November,
17.00 Uhr**
**Sonntag, 1. Dezember,
11.00 Uhr**

Cinderella

Ballettschule
Oremek-Reeves

Ein zeitloses Märchen zwischen Gut und Böse, Romantik und Verzweiflung, Bangen und glücklichem Ausgang erwartet das Publikum in einer fantastischen und spektakulären Inszenierung des Klassikers und aufgeführt von über 130 Elevinnen der Bad Homburger Ballettschule. (15,00 € bis 25,00 €)



**Samstag, 14. Dezember,
Sonntag, 15. Dezember,
jeweils 15.00 Uhr**

Die Biene Maja

Von Jan Bodinus
Regie: Louise Oppenländer
und Anja Vollrath-Kühne

Seit über 50 Jahren spielt die Volksbühne kurz vor Weihnachten ein Märchen für Jung und Alt. 2023 konnte die Volksbühne über 4100 Besucher zählen! Das Besondere: Die Darsteller kommen größtenteils aus der Kinder- und Jugendgruppe der Volksbühne, die ab den Sommerferien für die Aufführungen probt.

DEZEMBER

Mittwoch, 4. Dezember, 19.30 Uhr

Schwanensee

„Schwanensee“ zur Musik von P.I. Tschaikowsky verkörpert alles, was klassisches Ballett ausmacht: Anmut, Grazie und vor allem tänzerische Perfektion. Das Zusammenspiel von Liebe und Sehnsucht, Einsamkeit und Eifersucht, Wut, Schmerz und Glück fasziniert seit Generationen



von Theaterbesuchern immer wieder aufs Neue. Besonders zur Weihnachtszeit gehört dieser Ballettklassiker zu den beliebtesten Stücken. Es spielt ein 30-köpfiges Live-Orchester. (67,00 € bis 71,00 €)

Samstag, 7. Dezember, 15.00 Uhr

Aladin – das Musical

Das für seine fantastischen Familienmusicals bekannte Theater Liberi präsentiert die berühmte Geschichte aus 1001 Nacht in einer temporeichen und modernen Version. Besonders ausgebildete Musicaldarsteller



zeigen die abwechslungsreichen Facetten der beliebten Charaktere in diesem Märchen rund um Mut, Selbstbestimmung und Freundschaft. (25,00 € bis 33,00 €)

**Dienstag, 17. Dezember,
20.00 Uhr**

Landunter – eine Nacht am Ende der Welt

Krimikomödie mit dem
Ohnsorg-Ensemble

Auf der Hallig geht es stürmisch zu. Seit über 20 Jahren verbringt das Ehepaar den Urlaub in Herthas Pension. Auch Matthes und Anna sind Herthas Gäste. Das junge Gaunerpärchen hat sich – im wahrsten Sinne – auf die Hallig geflüchtet. Heitere Verwicklungen bleiben nicht



© Sinje Hashteder

aus, und mittendrin: die schrullige Pensionswirtin Hertha und ihr mysteriöser Gatte, Kapitän Niels. Geheimnisvolle Dinge passieren – fast könnte man an den Klabaوترmann glauben. (30,00 € bis 45,00 €)



Donnerstag, 19. Dezember, 17.00 Uhr

Tabaluga und Lilli

Vor langer, langer Zeit lebten einst die Drachen und schützten mit der Wärme ihres Feuers die Welt vor der Kälte des Eises. Doch mit der Zeit begann das Eis, alles Lebendige zu vernichten. Arktos, ein schrecklicher Schneemann, hat das Bestreben, die Welt mit Eis zu überziehen. Mit den Hits von Peter Maffay. (28,00 € bis 37,00 €)

Montag, 30. Dezember, 19.30 Uhr

Die lustige Witwe

Johann-Strauß-Operette-Wien

„Die lustige Witwe“ ist die erfolgreichste Operette von Franz Lehár. Aus familiären Gründen war es Graf Danilo nicht erlaubt, Hanna, ein Mädchen vom Land, zu heiraten. Ein Stück über Verwicklungen in der Liebe und von gesellschaftlichen Anforderungen. Bis es natürlich heißt: Ende gut, alles gut! (62,80 € bis 69,80 €)



Samstag, 21. Dezember, 19.00 Uhr

Der Nussknacker

Classico Ballet Napoli

Mit Tschaikowskys Musik gelangen die Zuschauer in eine wunderbare Märchenwelt, in der lebendig gewordene Puppen tanzen, die bewaffneten Mäusescharen unter dem Druck der Spielzeug-Armee zurückweichen und jeder von uns in der Lage ist, Wunder zu vollbringen, vor allem, wenn er verliebt ist. Zumindest an Weihnachten. Das aus der „Wiege des europäischen Tanzes“ stammende italienische Ensemble präsentiert ein wunderschönes Bühnenspektakel. (49,50 € bis 64,50 €)

DEUTSCHES ÄPPELWOI-THEATER

Das Äppelwoi-Theater bringt die Shows **Holiday on Gleis** und **Mini-Rock & Hubba Bubba**, die Super-Show der 90er-Jahre auf die Bühne. Die Termine können unter www.deutsches-aepfelwoi-theater.de abgerufen werden.

Eintrittskarten (ab 22,50 €) bei Tourist Info im Kurhaus, Tel. 06172-178 3710, oder bei Frankfurt Ticket, Tel. 069-1340400, www.frankfurt-ticket.de. Karten außerdem am jeweiligen Spieltag 90 Minuten vor Showbeginn an der Abendkasse, Tel. 06172-690407.

Deutsches Äppelwoi-Theater Bad Homburg
Im Kurhaus, Schwedenpfad 1,
www.aepfelwoi-theater.de

ANZEIGE



www.bauer-etzel.de
Pfaffenwiesbacher Straße 6

Di bis Fr 9 - 13 Uhr und 15 - 19 Uhr
Sa 9 - 14 Uhr



© Andreas Hanning

OKTOBER

**Freitag,
11. Oktober,
20.00 Uhr
Kurtheater**



© Jim Rakete

Quick- lebendig und besonders

Gitta Haenning präsentiert ihre
Lieblingssongs

Schlagzeug, Bass, Gitta – mehr braucht es nicht, um zu unterhalten. Über 60 Jahre ist Gitta Haenning unterwegs. Mit inzwischen 76 präsentiert sie ihre Lieblingssongs, darunter Schlager, die alle mitsingen können. Allerdings sind ihr andere Stücke zunächst wichtiger. Auch das macht diesen Abend besonders. (45,90 € – 53,90 €)

**Freitag, 11. Oktober, 20.00 Uhr
Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6**

Blues aus Wetzlar

Zu handgemachter Kunst, die in die Augen geht, gibt es soliden Blues, der in die Beine geht. Die Red Bananas Blues Band aus Wetzlar Blues mit Rock- oder Funkelementen. Bob Barone, Manfred Herr, Fred Hahn, Peter Alish und Andreas Gräfe sind inzwischen dank ihrer groovigen und erfrischenden Eigenkompositionen in der hessischen Bluesszene etabliert. (15,00 €, Mitglieder frei)

**Donnerstag, 12. Oktober, 19.00 Uhr
Kurtheater**

25 Jahre Schlosskonzerte

Festliches Jubiläum

Eingeladen zu diesem Festkonzert anlässlich des 25-jährigen Bestehens der Bad Homburger Schlosskonzerte sind Weltklasse-Cellist Maximilian Hornung und das Münchener Kammerorchester, international eines der besten. Hornung spielt selbst und leitet auch das Ensemble. (25,00 € – 54,00 €, Info www.badhomburger-schlosskonzerte.de)

**Dienstag, 22. Oktober, 20.00 Uhr
Kurtheater**

Cat Stevens Tribute

Augen schließen und glauben, Cat Stevens stehe auf der Bühne: So beschreibt das Publikum das Erlebnis. Patrick Snow und seine Band bringen bekannte Songs wie das Original auf die Bühne. „Wild World“, „Morning Has Broken“, „Father And Son“ oder „Peace Train“ sind unvergessen. (39,90 € – 44,90 €)

Sonntag, 27. Oktober, 17.00 Uhr, Erlöserkirche

LaCappella feiert 20-Jähriges

Die LaCappella Vokalensembles blicken auf 20 Jahre Chormusik mit Kindern und Jugendlichen zurück. Die aktuellen Ensembles feiern das Jubiläum gemeinsam mit Weggefährten und Ehemaligen. Zu hören sind zahlreiche Werke, die LaCappella während dieser Zeit gesungen hat. (20,00 €, erm. 10,00 €)



© A. Vossding

**Samstag, 2. November, 20.00 Uhr
Jugendkulturzentrum e-werk**

Rock und Metal

Heavy Metal mit den „Dying Angels“, „Industrie“ und eigener Hard-Rock von „Spyfly and the Deaf Dudes“ ist im Kulturtreff e-werk zu hören. (7,00 €, erm. 5,00 €, Abendkasse)



NOVEMBER

Samstag, 2. November, 19.00 Uhr
Freitag, 6. Dezember, 19.00 Uhr
Jugendkulturzentrum e-werk

Jam-Session

Von Jazz bis Metal, Funk, Hip Hop oder Blues. Jammen können Anfänger, Profis und alle, die dazwischen liegen. Zuhören oder Mitspielen, Improvisieren, Covern oder eigene Songs spielen – alles geht. Eintritt frei.

Dienstag, 5. November, 19.30 Uhr,
Kurtheater

Forum für junge Künstler

Die gebürtige Bad Homburgerin Anne Sophie Luong begann mit sechs Jahren das Geigenspiel. Mehrere Preise bezeugen ihre herausragende Begabung. Ihr Partner beim Solo-Recital des Kulturkreises Taunus-Rhein-Main wird der Pianist Kaan Baysal sein. (12,00 €, erm. 6,00 €, nur Abendkasse)



© Andreas Walkmus

Die Karten kosten zwischen 22,00 € und 75,00 € und sind bei der Tourist Info im Kurhaus unter 06172-178 3710 und bei Frankfurt Ticket unter 069-1340 400 oder im Internet www.frankfurtticket.de erhältlich. www.BadHomburger-Schlosskonzerte.de

Samstag, 9. November, 19.00 Uhr
Erlöserkirche

Gospelkonzert – Born Again

Dem Datum entsprechend gibt es fröhliche und ernste Lieder, die dem Charakter dieses Tages gerecht zu werden versuchen. Der Chor Praising, begleitet von einer Jazz-Band, singt Gospel, Spiritual, Pop und Jazz. Auch afrikanische und israelische Klänge werden zu hören sein. (20,00 €, Familien 40,00 €)

Samstag, 16. November,
19.00 Uhr, Ev.-Freikirchl.
Gemeinde, Sodener Str. 11 + 18

Jan Primke und Hans Werner Scharnowski

Benefizkonzert zugunsten von Frauen und Familien in Burundi mit Gesang, Gitarre, Keyboard und Lesungen.

Freitag, 22. November, 19.30 Uhr
Schlosskirche

Beethoven und Chopin

Im November 2024 wird die Schlosskirche nach der Restaurierung wiedereröffnet. Die Bad Homburger Schlosskonzerte feiern das mit Kyōhei Sorita. Er dirigiert das Württembergische Kammerorchester Heilbronn, das Beethovens 2. Symphonie spielt. Dirigent und Solist ist er bei Chopins erstem Klavierkonzert. (18,00 € bis 54,00 €, Info www.badhomburger-schlosskonzerte.de)



BAD HOMBURG
 VOR DER HÖHE

ABGABE BIS 11. OKT 2024

»Gemeinsam Füreinander«

DEIN WEIHNACHTSMÄRCHEN FÜR BAD HOMBURG

SCHREIBWETTBEWERB FÜR BAD HOMBURGER SCHÜLER*INNEN



VERMUTLICH H STERNSCHNUPPEN JOB UNSERE WÜNF ERFÜLLEN, SOM UNS ÜBERLEGI LASSEN, WAS W WIRKLICH NS

250 ZITATE* AUF GOLDENEN STERNEN IN DER INNENSTADT

»Folge den Sternen«

SIE SIND WIEDER DA - JETZT BESTELLEN!

HÄNDERLINNEN & HÄNDLER KÖNNEN SICH BIS ZUM 29.10. ANMELDEN

***JETZT AUCH EIGENE ZITATE MELDEN**

**Sonntag, 24. November, 17.00 Uhr,
Erlöserkirche**

Oratorienkonzert

Bachchor singt zu Bruckners
200. Geburtstag

Zum 200. Geburtstag von Anton Bruckner (1824-1896) singt der Bachchor die Messe Nr. 1, das erste groß besetzte Werk des Österreichers. Einen Kontrast zu den romantischen Klängen bildet an diesem Abend Alfred Schnittkes „Requiem“, ein Schlüsselwerk des 20. Jahrhunderts. (12,00 €, erm. 8,00 €, bis 40,00 €, erm. 35,00 €) Vorverkauf <https://ztix.de/hp/events/19961/info>

**Dienstag, 26. November,
20.00 Uhr, Kurtheater**

The Cast – Die Opernband

„No Limits“

Werke von Mozart, Verdi und Co. rockt die Opernband The Cast mitreißend wie Popsongs. Die Mitglieder, alle klassisch ausgebildet, präsentieren klassische Musik so, wie sie einmal war: aufregend, belustigend, zeitgemäß, ein wenig ironisch und unglaublich sinnlich. (30,00 € – 45,00 €)



**Donnerstag, 28.
November, 20.00 Uhr,
Kurtheater**

It never ends Saga auf Europa-Tour

Die kanadischen Rocker haben treue Fans: Seit inzwischen 45 Jahren sorgen Saga für volle Hallen. „Wind Him Up“, „Don't Be Late“, „On The Loose“ oder „Humble Stance“ sind musikalisches Kulturgut.

Samstag, 30. November, 17.30 Uhr, Schlosskirche

Konzert der Meisterkurs-Ensembles

Im Abschlusskonzert des Bad Homburger Meisterkurses für Kammermusik präsentieren die teilnehmenden Ensembles die Ergebnisse des Meisterkurses. Abwechslung ist programmiert. Ein Ensemble erhält den Förderpreis. (18,00 €, Info www.badhomburger-schlosskonzerte.de)

DEZEMBER



Donnerstag, 5. Dezember, 20.00 Uhr, Kurtheater

Onair: Joy to the World

Weihnachtskonzert

Ein a-capella-Konzert voller Vorfreude: Das Quartett Onair hat Advents- und Weihnachtslieder aus dem deutschen Sprachraum im Programm, englischsprachige Christmas-Pop-

songs sowie weihnachtliche Musik aus anderen Ländern. Die allumfassende Botschaft: Freude möge die Welt erfüllen. (30,00 € bis 45,00 €)



**Sonntag, 15. Dezember,
17.00 Uhr, Erlöserkirche**

Bachs Kantaten zum Fest

Zum schönsten Fest der Christen hat Johann Sebastian Bach zahlreiche festliche Kantaten geschrieben. Der Bachchor führt einige davon auf. Der Advents- und Weihnachtsteil aus Georg Friedrich Händels Oratorium „Der Messias“ vervollständigt das Programm.

(12,00 €, erm. 8,00 €, bis 40,00 €, erm. 35,00 €. Vorverkauf ztix.de/hp/events/19962/info)

Freitag, 13. Dezember, 19.30 Uhr, Schlosskirche

Christmas Cheer

Flautando Köln spielt mit etwa 40 Blockflöten verschiedenster Größe und Bauart und der vielgelobten Sopranstimme von Ursula Thelen ein weihnachtliches Programm unter dem Motto „Christmas Cheer“. Von

Barock über weihnachtliche Traditionals bis hin zu klassischen Gassenhauern.

(28,00 €, erm. 22,00 €, Info www.badhomburger-schlosskonzerte.de)

L OUISe 10 – 12 / 2024 | 25

ANZEIGE

Bad Homburger SCHLOSS KONZERTE

25 JAHRE

SAISON 24/25

1. HALBJAHR

ORCHESTERKONZERTE

Münchener Kammerorchester
Maximilian Hornung
(Violoncello und Leitung)
Mozart, Divertimento F-Dur KV 138 - Haydn, Konzert für Violoncello und Orchester Nr. 1 C-Dur - Suk, Streicherserenade Es-Dur op. 6
JUBILÄUMSKONZERT SA., 12.10.24, 19.00 UHR
Kurhaus Bad Homburg

WIEDERERÖFFNUNGSKONZERT DER SCHLOSSKIRCHE

Württembergisches Kammerorchester Heilbronn
Kyohei Sorita (Klavier)
Beethoven, Sinfonie Nr. 2 D-Dur op. 36 - Chopin, Klavierkonzert Nr. 1 e-Moll op. 11

2. ORCHESTERKONZERT

FR., 22.11.24, 19.30 UHR
Schlosskirche Bad Homburg
(Eingang Herrngasse)

WEIHNACHTSKONZERT CHRISTMAS CHEER

Flautando Köln
Susanna Borsch, Susanne Hochscheid, Ursula Thelen, Kerstin de Witt (Blockflöten)
Werke von Bach, Vivaldi, Corelli, Mozart, Mendelssohn Bartholdy und Traditionals aus aller Welt
KAMMERKONZERT FR., 15.12.24, 19.30 UHR
Schlosskirche Bad Homburg
(Eingang Herrngasse)

KUNO ROCKT EUROPA

Die 6-köpfige Knallfrosch-Combo,
Sprecher: Oliver Glaap
(Hessischer Rundfunk)
Kuno Knallfrosch geht auf Tour durch Europa.

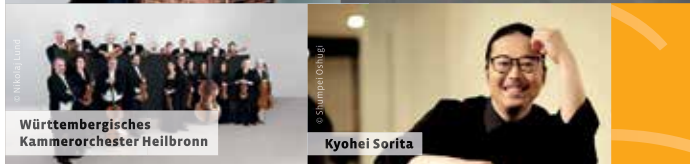
KONZERT FÜR KINDER FR., 15.11.24

E-Werk Bad Homburg,
Wallstraße 24



Maximilian Hornung

Münchener Kammerorchester



Württembergisches Kammerorchester Heilbronn

Kyohei Sorita



Flautando Köln



KARTEN

Tourist Info, Kurhaus, Bad Homburg
Z-TIX Tickethotline 06151 6294610 | www.ztix.de

JETZT DIE BESTEN PLÄTZE SICHERN!

Abonnement- und Kartenbestellungen beim Veranstalter:
Bad Homburger Schlosskonzerte
Mainzer Str. 11 | 61381 Friedrichsdorf | Tel. 06007 930076
karten@badhomburgerschlosskonzerte.de

KONZERTE



Samstag, 28. Dezember, 20.00 Uhr
Kurtheater

The 12 Tenors

15 Years Celebration Tour

12 Stimmen singen weltbekannte klassische Arien, romantische Balladen sowie Rock- und Pophymnen. Sie interpretieren Puccinis „Nessun Dorma“ ebenso wie Leonard Cohens „Hallelujah“ oder Kompositionen der Beatles, von Queen und Michael Jackson. (53,00 € bis 68,00 €)



© Maurice Lammer van Bueren

Dienstag, 31. Dezember,
19.00 Uhr, Kurtheater

Silvesterkonzert

Swingend ins neue Jahr mit „Frommermann“

Der Gründer der Comedian Harmonists, Harry Frommermann, war Namenspate des niederländischen Ensembles. Dessen Repertoire umfasst Schlager der 20er- und 30er-Jahre ebenso wie Musik von Franz Schubert, Giacomo Puccini, den Comedian Harmonists, Charles Aznavour und anderen. (35,00 € bis 55,00 €)

Dienstag, 31. Dezember,
22.15 Uhr, Erlöserkirche

Die Moldau zu Silvester

Smetana-Jahr klingt aus

Das Smetana-Jahr klingt in der Erlöserkirche mit einem Konzert aus. Musiker aus Frankfurter Orchestern spielen dessen wunderbares Werk „Die Moldau“ und mit ihm den ganzen Zyklus „Mein Vaterland“. Um Mitternacht läuten traditionell Glocken und klingen Sektgläser. (12,00 €, erm. 8,00 €, bis 40,00 €, erm. 35,00 €, Vorverkauf <https://ztix.de/hp/events/19964/info>)

ANZEIGE

KURTHEATER
BAD
HOMBURG

**31
DEZ**

High-light

**SILVESTERKONZERT
MIT FROMMERMANN**

**DI 31.12.2024
19 UHR**

SWING, CHANSON & MEHR
AUS DEN 30ER JAHREN

Angebot der Kur- und Kongress-GmbH Bad Homburg v.d.H., Koiser-Wilhelms-Bad im Kurpark, 61348 Bad Homburg v.d.H. © Maurice Lammer van Bueren

TOURIST INFO IM KURHAUS 06172-178 3710
WWW.KURTHEATER-BAD-HOMBURG.DE
FRANKFURT TICKET | WWW.FRANKFURTTICKET.DE

© CMirich Strobing

**Samstag, 12. Oktober**

Conic Rose / Jazz Pop

Die Musik von Conic Rose um den Trompeter Konstantin Döben in eine gängige Formel zu bringen, ist nahezu aussichtslos. Jazz, Indie-Pop, Ambient oder doch Electronica? Es ist alles zusammen und doch viel mehr als nur die Summe der aufgezählten Stile. (26,00 € / 23,00 €)

Samstag, 26. Oktober

Hoff Somsen Lindholm – Bad Homburger Kulturnacht

(siehe Seite 10ff)

© o-tone music

**Freitag, 1. November**

Carmen Souza / World Jazz

Als Tochter kapverdischer Eltern mit der kreolischen Sprache aufgewachsen, verbindet die Portugiesin Carmen Souza kapverdische Musik mit zeitgenössischem Jazz. Im Speicher stellt sie ihr neues Album „Port'Inglês“ vor. (30,00 € / 27,00 €)

© Tero Ahoonen

**Samstag, 9. November**

Oddarrang / Jazz Rock Crossover

Die finnischen Post-Rock-Cineasten Oddarrang fesseln das Publikum mit ihrer einzigartigen Mischung aus atmosphärischer, melodisch durchdrungener und harmonisch reicher Musik, die von einer ungewöhnlichen Kombination aus Gitarren, Cello und Posaune getragen wird. (33,00 € / 30,00 €)

**Freitag, 15. November**

Cosmo Klein & Band / Jazzdisco

Cosmo Klein mischt Soul, Funk und Jazz auf authentische Weise. Neben seiner Liebe zur Soul- und Jazzszene schlägt sein Herz für elektronische Tanzmusik. Mit „Jazzdisco“ vereint er diese beiden musikalischen Welten. (28,00 €, unbestuhlt)

Freitag, 22. November

DJ Night @ Speicher Bad Homburg

Tanzen und Chillen im Speicher Bad Homburg. DJ JNEX sorgt für den richtigen Sound! (5,00 €, Abendkasse)



© Ferry Mohr

Freitag, 29. November

Luah / Latin Jazz Pop

Das Kölner Vocaltrio „Luah“, ausgezeichnet mit dem Deutschen Jazzpreis 2023, verwebt Elemente aus Jazz, Singer-Songwriter, Pop und brasilianischer Musik. (ab 22,80 €)



© Doviile Sermokas

Samstag, 7. Dezember

Lisa Bassenge Trio / Jazz Pop

Lisa Bassenge ist zurück, und sie hat Blumen mitgebracht: „Wildflowers“ heißt ihr aktuelles Album. Von Dolly Parton bis Depeche Mode reicht die Bandbreite, von Bob Dylan bis Death Cab for Cutie. (26,00 € / 23,00 €)

Die Konzerte beginnen
um 20.00 Uhr.

Eintrittskarten sind bei Tourist-
Info im Kurhaus oder bei Frank-
furt Ticket, Tel. 069-13 40 400,
www.frankfurt-ticket.de,
erhältlich.

SPEICHER BAD HOMBURG
Am Bahnhof 2
61352 Bad Homburg
Tel. 06172-178 3152 (Booking)
Tel. 06172-178 3730/31/33
(Vermietung)

www.speicher-kultur.de

OKTOBER

Samstag, 12. Oktober, 19.00 Uhr

Spanische Lieder

Abend mit Katharina Magiera

Katharina Magiera singt spanische Lieder. Die Altistin ist Mitglied im Ensemble der Oper Frankfurt und mehrfach ausgezeichnet. Hilko Dumno begleitet sie am Klavier. Auf dem Programm stehen Werke von Manuel de Falla, Heitor Villa Lobos, Bizet, Liszt und Brahms. (24,00 €, erm. 21,00 €)



© Andrea Schombarg

Dienstag, 15. Oktober, 15.00 Uhr

„Immer wieder geht die Sonne auf“

Udo Jay spielt Udo Jürgens

Stille Lieder und große Hits, von „Merci, Chérie“ bis zum „Ehrenwerten Haus“ reicht das Repertoire von Udo-Jürgens-Double Udo Jay. (10,00 €, mit Bad-Homburg-Pass 5,00 €, Bestellung an senioren@bad-homburg.de oder 06172-100 5555).



© Eddie Kavanagh



© Nick_Konstantin_Otto

Mittwoch, 16. Oktober, 19.00 Uhr

Klassische Gassenhauer

Trio Risonante geht auf Zeitreise

Das Trio Risonante führt auf eine Reise durch Epochen und Stilrichtungen der klassischen Musik. Das Hauptwerk des Programms ist Beethovens „Gassenhauer-Trio“. Adam Ambarzumjan (Klarinette), Constantin Heise (Violoncello) und Jonas Haffner (Klavier) spielen unter anderem Beethoven, Schumann und Debussy. (19,00 €, erm. 16,00 €)

Donnerstag, 17. Oktober, 20.00 Uhr

Tradition mit neuem Schriff

Goitse spielt Irish Folk

Goitse (gesprochen gwi:cha) zählt zu den besten Irish Folk Bands weltweit. Das Quintett gibt der Tradition einen neuen Schriff und spielt eine einzigartige Melange aus Eigenkompositionen und traditionellen Melodien. (24,00 €, erm. 21,00 €)

Samstag, 19. Oktober, 19.00 Uhr

Auch Lachen ist kein Tabu

Spontanes zum Thema Tod

„Sie werden lachen, es geht um den Tod“ heißt das Improvisationstheater von Simone Schmitt und Christine G. Holzer. Sie nennen sich die Tabutanten – und packen ein Thema an, das oft ein Tabu ist. Eintritt frei, der Hospiz-Dienst freut sich über Spenden.



© Victoria Page

Samstag, 20. Oktober, 17.00 Uhr

Mendelssohn-Wettbewerb

Der Verein „Mendelssohn-Wettbewerb für junge Künstler im Hochtaunus- und Main-Taunus-Kreis e.V.“ fördert immer wieder herausragende Talente. Gemeinsam mit dem Magistrat der Stadt Bad Homburg lädt er zum Konzert mit den preisgekrönten Solisten und Ensembles. Eintritt frei.



© Victoria Page



Donnerstag, 24. Oktober, 20.00 Uhr

Kleinkunst mit Marco Tschirpke

Ob Gedicht oder Klavierlied – der Komiker Marco Tschirpke weiß sich kurzzufassen. Gespickt mit Verweisen auf Kunst und Geschichte, bedeutet der Abend vor allem ein intellektuelles Vergnügen. (22,00 €, erm. 19,00 €)

Dienstag, 29. Oktober, 19.00 Uhr

Flöte und Gitarre

Konzert der Deutsch-Russischen Brücke

Die Leidenschaft der Flötistin Olga Reiser gehört der Kammermusik. Die mit Preisen ausgezeichnete gebürtige Russin bestreitet diesen Abend mit Dimitri Illarionov, einem der brilliantesten klassischen Gitarristen. Zu hören sind Werke von Mozart, Glinka, Tschaikowski, Castelnuovo-Tedesco und anderen. (19,00 €, erm. 16,00 €)

ANZEIGE

Park Apotheke
Bad Homburg




Apotheker Christoph Sadtler
Louisenstraße 128 · 61348 Bad Homburg

☎ 06172 - 44958
FreeCall Nr. 0800 244 66 88

NOVEMBER

Sonntag, 3. November, 19.00 Uhr

Voice Affair

Voice Affair nennen sich 33 Sängerinnen und 12 Sänger, die als eigenständige Gruppe zum Gesangverein Gonzenheim 1855 gehören. Im Programm haben sie deutsche und englische Pop-Klassiker. Das Konzert findet zum 20-jährigen Bestehen des Hospiz-Dienstes Bad Homburg statt. Eintritt frei, Spende für den Hospiz-Verein erbeten.



Sonntag, 10.11., 18.00 Uhr

Finesse grenzenlos

Zonta-Soirée für die Clown-Doktoren

Grenzen überschreiten ist das Credo von „La Finesse“. Die vier Streicherinnen vereinen Musikstile und -epochen in ihrem Programm „Grenzenlos“, zu erleben bei der ZONTA-Benefiz-Soirée zugunsten der Clown-Doktoren. (50,00 €, Karten bei foerderverein@zonta-bad-homburg.de. Begrüßungssekt, Fingerfood und Tombola-Los enthalten)

Mittwoch, 6. November, 19.00 Uhr

Mirabell-Duo

Die Cellistin Annabel Hauk und der Pianist Yu Nitahara spielen Werke von Beethoven, Brahms und Franck. (19,00 €, erm. 16,00 €)

Freitag, 8. November, 20.30 Uhr

Hole Full of Love

AC/DC-Cover-Band

AC/DC in den 70ern: Ehrlicher, harter Rock 'n' Roll. Sonst nichts! Genau dieser Musik und dieser Ära hat sich Hole Full of Love verschrieben. (24,00 €, erm. 21,00 €, nur Stehplätze)



Donnerstag, 14. November, 20.00 Uhr

Die Stimme Irlands

Offensichtlich irisch wie die grünen Felder und der sanfte Nebel ist die Musik von Seán Keane, Urgestein der irischen Song-Szene und „The Voice of Ireland“ schlechthin. Mit seiner Gänsehautstimme singt er über Lebensfreude, Trauer, Liebe und Schmerz. Und er spielt virtuos auf Flute, Whistle und Uilleann Pipes. (24,00 €, erm. 21,00 €)



© Sandra Stein

Donnerstag, 21. November, 20.00 Uhr

Wenn Schubladen denken könnten

Eva Eiselt ordnet das Leben neu

In der Regel machen wir es uns im Leben ja ziemlich kommod. Alles hat gefälligst an seinem Platz zu sein: Schlüssel? Auf der Ablage! Auto? Bestimmt in der Garage. Oder abgeschafft. Partner? Bestimmt in der Garage. Oder abgeschafft. Die eigene Position? Im Abseits! Das Leben ist eine große Schrankwand, und seien wir ehrlich: Wer in Schubladen denkt, hat schnell ein Brett vor dem Kopf. (22,00 €, erm. 19,00 €)

Samstag, 23. November, 19.30 Uhr

Cajun aus den Swamps des Mississippi-Deltas

Benefizkonzert des Lions-Clubs

Die Spezialität von Le Clou ist die Cajun Music aus den Swamps des Mississippi Delta. Dieser faszinierende Stil ist ein energiegeladenes Gebräu mit Akkordeon, Fiddle, französischem und kreolischem Esprit sowie einer deftigen Portion Blues. Ein Benefizkonzert zugunsten des Projektes „Bürger helfen Bürgern“. (35,00 €)



© Chris Mock



© Lev Natochenny Piano Institut

Mittwoch, 27. November, 19.00 Uhr
Freitag, 29. November, 19.00 Uhr
Sonntag, 1. Dezember, 18.00 Uhr

Lev Natochenny Piano Festival

Prof. Dr. Lev Natochenny gilt als einer der weltweit erfolgreichsten Professoren für die Ausbildung außergewöhnlicher Talente am Piano. Im Rahmen des Festivals zeigen junge Pianistinnen und Pianisten ihre einzigartigen Fähigkeiten bei drei Terminen: Beim Auftritt junger Nachwuchspianisten, beim Freitagabendkonzert des Festivals und anschließend beim Galakonzert der Meisterklasse. (je 19,00 €, erm. 16,00 €/Galakonzert 24,00 €, erm. 21,00 €)

ANZEIGE

**HIER UND HEUTE.
VON FRÜHER
ERZÄHLEN.**

Unsere neue Anschrift:
Hessenring 85, 61348 Bad Homburg

Tel. 06172-29071

TRAUERZENTRUM
BESTATTUNGEN ECKHARDT - ZAHRADNIK

info@bestattungen-eckhardt.de www.bestattungen-eckhardt.de

DEZEMBER



© Kenta Krawinkel

Donnerstag, 5. Dezember, 20.00 Uhr

Was denken Schneemänner?

Lars Redlich über Weihnachten

Lars Redlich bietet in seinem Weihnachtsprogramm Konzert, Comedy und Showtime. Augenzwinkernd, aber auch besinnlich – jeder kommt auf seine Kosten und bekommt sein Fett weg. Was denken Schneemänner über den Sommer? Mit dabei ist „Last Christmas“ in einer urkomisch-bösen Version. (22,00 €, erm. 19,00 €)



© Alexander Paul Englert

Sonntag, 8. Dezember, 16.00 Uhr

Frankfurter Bläuserschule und Cornelia Niemann

Diskussionskreis Taunus lädt ein

Die Frankfurter Bläuserschule bläst, was den Musikern vor die Instrumente kommt: von der Renaissance bis zum Swing. Cornelia Niemann umplaudert die Musik mit literarischen, bildungsfernen, ernst- und nicht ernstzunehmenden Texten zur innigsten aller Familienzeiten. (Eintritt frei, Spenden erbeten)



© CMirch-Stöbing

Freitag, 6. Dezember, 20.00 Uhr

Tanzparty mit Christmas Hits

DJ Jnex (Jan Jantzen) ist mit den kultigsten und besten Weihnachtssongs aus allen Jahrhunderten zu Gast. Die Englische Kirche verwandelt er am Nikolaustag in eine Super-Party-Location. (10,00 €, erm. 8,00 €)



Dienstag, 10. Dezember, 15.00 Uhr

Das schönste Geschenk

Adventskonzert

Heike von Blanckenburg (Sopran), Michael Dragic (Gitarre) und Hanno Lotz (Piano) präsentieren ein Programm von bekannten Advents- und Weihnachtsliedern, von Werken aus Barock bis Moderner Musik. (10,00 €, mit Bad-Homburg-Pass 5,00 €, Bestellung senioren@bad-homburg.de oder 06172-100 5555)



© Guido Werner

**Freitag, 14. Dezember,
15.00 und 19.30 Uhr**

Voice Affair und SongTonixen

hr-Moderator Tim Frühling führt in seiner erfrischenden Art durch zwei Veranstaltungen des Gesangvereins Gonzenheim. Die beiden Gesangsgruppen bieten ein abwechslungsreiches Programm. Mit dabei sind Irina Raps am Saxofon und Jan Hygge am Schlagzeug. (24,00 €, erm. 21,00 €)

**Mittwoch, 18. Dezember,
19.00 Uhr**

Wege zu Mozart

Die Cembalisten Aleksandra und Alexander Grychtolik spannen in ihrem Programm „Wege zu Mozart“ einen Bogen von der Epoche der Empfindsamkeit, der Generation der Bach-Söhne, zu Wolfgang Amadeus Mozart. (19,00 €, erm. 16,00 €)



© Hendrik Gergen

**Donnerstag, 19. Dezember,
20.00 Uhr**

Gretchens Antwort

Christmas-Party mit viel Herz

Stille Nacht?! Von wegen! Wenn vier Gretchen zusammen Weihnachten feiern, ist Party angesagt. Da werden traditionelle Christmas Carols zu Swing Hits, und Frank Sinatra trifft auf Rolf Zuckowski. Gretchens Christmas Playlist ist mal lustig, mal ernst, mal überraschend, mal wild – aber immer mit viel Herz. (24,00 €, erm. 21,00 €)

ANZEIGEN

**Orthopädieschuhtechnik
Orthopädietechnik - Sanitätshaus**

Unsere allgemeinen Öffnungszeiten:
Mo v. 10-13 u. 14-17 Uhr · Di v. 10-13 u. 14-20 Uhr
Do v. 09-13 u. 14-17 Uhr · Fr v. 09-14 Uhr
Termine nach Vereinbarung

Kühne & Neubauer
Elisabethenstraße 29 · 61348 Bad Homburg v. d. Höhe
Telefon 061 72 / 13 78 63 · www.kuehne-neubauer.de

LOUISE 10 – 12 / 2024 | 33

21.12.24
19 Uhr



KLASSISCHES
BALLETT

CLASSICO
BALLETT
NAPOLI
ITALY

Nussknacker

Nussknacker ist Weihnachten!



28.03.25
19 Uhr



KLASSISCHES
BALLETT

CLASSICO
BALLETT
NAPOLI
ITALY

Dornröschen

Ein wahrer Ballettgenuss für Groß und Klein!





speicher
BAD HOMBURG

KLANGVOLL
MITREISSEND
EINZIGARTIG
AUTHENTISCH



FR 20.9.24, 20 UHR
LUCY WOODWARD
POP, JAZZ, BLUES



SA 12.10.24 | 20 UHR
CONIC ROSE
JAZZ POP



SA 26.10.24 | AB 19 UHR
**HOFF SOMSEN
LINDHOLM**

BAD HOMBURGER
KULTURNACHT



FR 1.11.24 | 20 UHR
CARMEN SOUZA
WORLD JAZZ



SA 9.11.24 | 20 UHR
ODDARRANG
JAZZ-ROCK-CROSSOVER



FR 15.11.24 | 20 UHR
**COSMO KLEIN
& BAND** JAZZDISCO



FR 22.11.24 | AB 20 UHR
**DJ NIGHT@SPEICHER
BAD HOMBURG**



FR 29.11.24 | 20 UHR
LUAH
LATIN JAZZ, POP



SA 7.12.24 | 20 UHR
LISA BASSENGE TRIO
JAZZ POP

Ein Angebot der Kur- und Kongreß-GmbH, Kaiser-Wilhelms-Bad, 63438 Bad Homburg v. d. Höhe

TICKETS 06172.178-3710 | Speicher-Kultur.de
Tourist Info im Kurhaus Bad Homburg und alle VVK



SPEICHER-KULTUR.DE

HERZLICHEN DANK UNSEREN
KULTURPATEN & UNTERSTÜTZERN

STADTWERKE
BAD HOMBURG VOR DER HÖHE

 **Spielbank
Bad Homburg**
1841

Donnerstag, 3. Oktober, 11.00 Uhr
Ev. Erlöserkirche, Dorotheenstraße

Festakt „Tag der Deutschen Einheit“

Unter der Überschrift „Denk‘ ich an Deutschland – Herausforderung 3. Oktober“ steht die diesjährige Veranstaltung der Stiftung „Kirche in der Stadt“ und der Stadt Bad Homburg, die die Verabschiedung des Grundgesetzes vor 75 Jahren würdigen wird. Diesmal im Fokus: Wie kann der fundamentale Wert der Menschenwürde vermittelt werden? Wie können die Errungenschaften der Deutschen Einheit bewahrt werden? Es sprechen und diskutieren Bettina Stark-Watzinger, Bundesministerin für Bildung und Forschung, sowie Ahmad Mansour, seit 2017 Geschäftsführer der Mansour-Initiative für Demokratieförderung und Extremismusprävention und ein gefragter Experte. Der Kammerchor der Erlöserkirche unter der Leitung von Kantorin Susanne Rohn übernimmt die musikalische Begleitung. Zum Abschluss des Festaktes lädt die Stiftung zum Empfang vor der Erlöserkirche ein. (Eintritt frei, aber Anmeldungen werden erbeten unter info@erloeserkirche-stiftung.de)



Büchermarkt des Lions-Clubs beim Erntedankmarkt

Waisenhausplatz

Der Lions-Club Bad Homburg hebt seinen 1. Büchermarkt aus der Taufe. Die Organisatoren sammelten acht bis neun Tausend Bücher an Spenden ein, es blieben nach Aussortierung der Mangel Exemplare ca. 5.000 übrig. Diese Bücher werden beim Erntedankmarkt am 12. und 13. Oktober für 3,00 €, Taschenbücher für 2,00 € verkauft. Es gibt auf dem Stand am Waisenhausplatz auch eine „Spezialitätenecke“ mit sehr alten, besonderen Exemplaren, die natürlich einen etwas höheren Preis haben. Mit den eingenommenen Geldern werden im kommenden Jahr die sozialen Aktivitäten des Clubs vor allem für Kinder und ältere Bedürftige finanziert.

Samstag, 12. Oktober, 10.00 bis 18.00 Uhr

Sonntag, 13. Oktober, 10.00 bis 18.00 Uhr

Sonntag, 13. Oktober, 13.00 bis 18.00 Uhr

verkaufsoffener Sonntag

Louisenstraße und Plätze

Erntedankmarkt

Aktionsgemeinschaft Bad Homburg

Selbsterzeugnisse, landwirtschaftliche Produkte und kunstvoll Hergestelltes gilt es an den zahlreichen Ständen in der Innenstadt zu entdecken. Der ökumenische Gottesdienst am Sonntag um 12.00 Uhr, die Ausstellung alter Landmaschinen, musikalische Walk-Acts und Kinder-Aktionen ergänzen das Angebot und sorgen zwei Tage lang für beste Unterhaltung in der City. Und selbstverständlich gibt es allerlei Köstlichkeiten zu essen und zu trinken. Auch der Verkaufsstand der Damen des Lions Clubs Kaiserin Friedrich ist wieder dabei: am Sonntag, 13. Oktober, von 11.00 bis 18.00 Uhr in den Louisen Arkaden werden selbstgemachte Köstlichkeiten und nicht alltäglichen Spezialitäten angeboten. Die Einnahmen kommen lokalen sozialen Projekte zugute.

MUSEUM SINCLAIR-HAUS

Löwengasse 15, Eingang Dorotheenstraße

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 14.00 bis 19.00 Uhr, Samstag und Sonntag 10.00 bis 18.00 Uhr.
Eintritt: 6,00 €, ermäßigt 4,00 €, mittwochs Eintritt frei.

bis 9. Februar 2025

Pilze – Verflochtene Welten

Die Bedeutung der Pilze im Netzwerk des Lebens wird meist unterschätzt. Diese Ausstellung nimmt mit auf eine Pilzsuche – in der zeitgenössischen Kunst. Ergänzt um wissenschaftliche Positionen lädt sie mit internationalen Kunstschaffenden dazu ein, die erstaunliche Welt neu zu entdecken. Sie stellt die Beziehungen zwischen Pilzen, Pflanzen, Insekten und Menschen in den Mittelpunkt, denn Pilze sind die großen Netzwerker unter den Lebewesen. Wie leben Pilze? Was hat ihre Existenz mit unserer zu tun? Was können wir von Pilzen lernen? Zusammen mit Kunstschaffenden aus der ganzen Welt geht die Ausstellung solchen Fragen nach. Sie bewegt sich zwischen wachsenden Myzelien und sprechenden Fliegenpilzen und nimmt Pilze teils buchstäblich unter die Lupe.



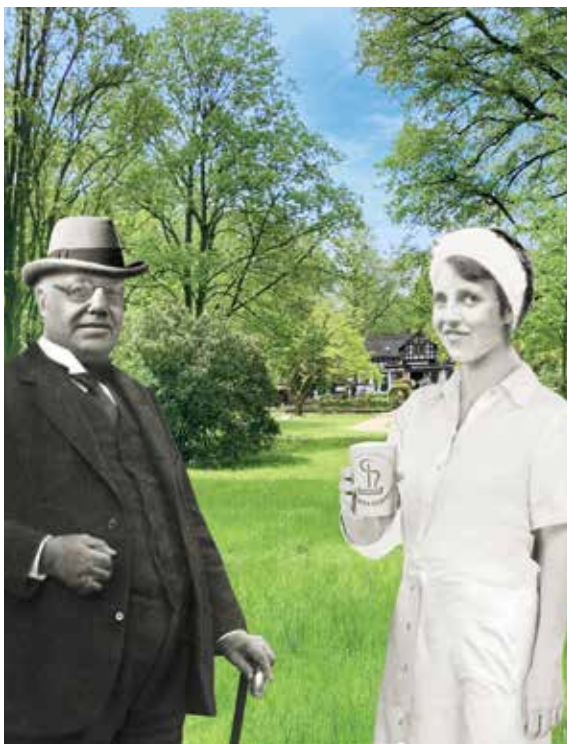
© Anne Carnein

Begleitprogramm. Ein Kultur- und Vermittlungsprogramm lädt Kinder und Erwachsene ein, die Ausstellungen auf mannigfaltige Weise zu erkunden.

Führungen: sonntags um 11.30 Uhr.

Kunst und Natur im Gespräch: freitags um 15.30 Uhr.

Alle Veranstaltungen & Tickets auf der Homepage:
www.museum-sinclair-haus.de



bis 31. Oktober

Brunnenallee im Kurpark

Geschichten, Gäste, Gefährten

Die lebensgroßen Figuren – alles Persönlichkeiten, die im Bad Homburger Kurleben der 1920er-Jahre eine Rolle spielten – erzählen kurze Geschichten: Kurdirektor Ferdinand Meyer, das Brunnenmädchen, der Golfcaddy und die Schauspielerin sind einige der dargestellten Menschen. Ihre Geschichten sind mit einem Smartphone über QR-Codes abrufbar. Was sie erzählen, können Besucher lesen und auch hören.

Die Ausstellung kann jederzeit selbst erkundet, aber auch bei Führungen erlebt werden. Öffentliche Führungen finden bis Oktober an Wochenenden und alle 14 Tage unter der Woche statt. Termine auf www.bad-homburg.de/veranstaltungen. Anmeldung erforderlich unter 06172-1783710, Teilnahmegebühr 1,00 €.



© Stadtarchiv Bad Homburg

3. Oktober bis 27. November, Stadtarchiv in der Villa Wertheimer, Tannenwaldallee 50

Der Kupferstecher Johann Philipp Thelott

Unter dem Titel „Von Augsburg nach Frankfurt“ geht es um den äußerst produktiven Kupferstecher und Buchillustrator Johann Philipp Thelott (1639-1671).

Eintritt frei.

Vernissage: Mittwoch, 2. Oktober, 17.00 Uhr, mit einer Einführung von Prof. Holger Th. Gräf (Hess. Institut für Landesgeschichte)

Kuratoren-Führungen: Sonntag, 6. Oktober, 14.00 Uhr, und Sonntag, 17. Oktober, mit anschließendem Besuch der Gruft in der Schlosskirche

Finissage: Mittwoch, 27. November, 19.00 Uhr, mit dem Vortrag „Margareta Brahe - Prinzessin, Diplomatin und Landgräfin von Hessen-Homburg (1603-1669)“ von Prof. Tuchtenhagen. Der Vortrag behandelt die Lebensgeschichte einer der faszinierendsten Frauengestalten des schwedischen Hochadels im 17. Jahrhundert und basiert auf der neuesten Forschung. (Eintritt frei)

Musikalisches Highlight von Vernissage und Finissage ist die Uraufführung der Trauermusik auf Margareta Landgräfin zu Hessen-Homburg, gewidmet von Kaspar Spalckhaver (Pastor zu Mellenthin und Morgenitz, 1669) und aufgeführt von Sängerinnen und Sängern des Kammerchors der Erlöserkirche.

**12. Oktober bis 31. März 2025
Gustavsgarten, Tannenwaldallee 50**

Skulpturale im Gustavsgarten

Das Kulturamt der Stadt Bad Homburg präsentiert in Kooperation mit der „Art Quadriennale Bad Homburg“ neben der Villa Wertheimer eine Großskulpturenausstellung mit dem Bildhauer Faxe M. Müller. Hiermit soll der Schwerpunkt Kunst im öffentlichen Raum ausgebaut werden. Der 1963 geborene Bildhauer fertigt seine Skulpturen aus Corten-Stahl. Die zugeschnittenen Bleche werden von Hand mittels Stahlwalzen gebogen und nach des Künstlers Entwürfen verschweißt und geschliffen. Faxe M. Müller ist seit 1990 in zahlreichen Ausstellungen in Deutschland und den europäischen Nachbarländern vertreten. Seine Werke befinden sich in wichtigen Sammlungen und sind auch im öffentlichen Raum zu sehen.



© Kulturamt Stadt Bad Homburg

Besichtigt werden kann die Skulpturale zu den Öffnungszeiten des Gustavsgartens. Zur Kulturnacht am 26. Oktober werden die Skulpturen illuminiert.

**bis 27. Oktober, Schlosspark Bad Homburg
Geöffnet bis zum Einbruch der Dunkelheit**

Schlösser und Gärten im Fokus

Ein Gang durch den Heckengarten bei der Schlosspark-Orangerie gleicht zur Zeit einer Reise durch ganz Hessen: von Nord nach Süd und von West nach Ost. Und durch rund 2000 Jahre Geschichte. Möglich machen das großformatige Fotos von den Denkmälern, die unter der Obhut der Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen (SG) stehen. SG-Haus- und Hoffotograf Michael Leukel hat sie vor die Linse genommen. Er drückte nicht nur im Angesicht von architektonischen Schönheiten auf den Auslöser, sondern auch, wenn er herrliche Natur- und Parklandschaften sah. Die 18 großen Tafeln geben selbstverständlich auch Erklärungen über Standort und Geschichte der Orte.

KULTURZENTRUM ENGLISCHE KIRCHE

Ferdinandsplatz

bis 6. Oktober

Heinz Mack – Grafische Arbeiten

Der 1931 in Lollar geborene Weltkünstler Heinz Mack ist Kunstkeennern durch seine farbintensiven Serigrafien, Pastelle, Gemälde und beeindruckenden Licht-Skulpturen ein Begriff. Eine Ausstellung in Zusammenarbeit mit der Galerie am Dom, Wetzlar.

Mittwoch bis Sonntag 15.00 bis 19.00 Uhr)

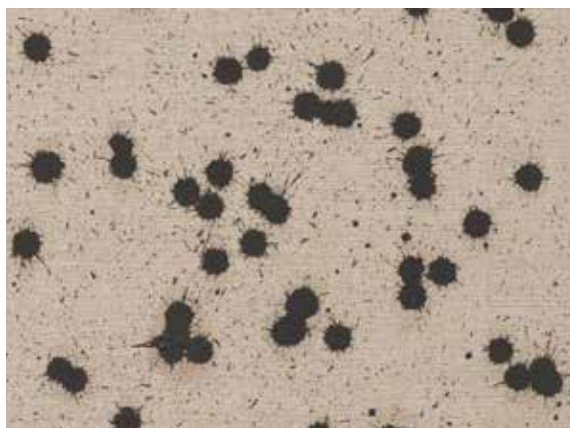
Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage 11.00 bis 14.00 Uhr sowie eine Stunde vor Beginn der Veranstaltungen. Eintritt frei.

12. Oktober bis 10. November

Chunqing Huang – „de profundis“

Die Ausstellung von Chunqing Huang, der Malerin aus Frankfurt am Main, widmet sich einer posthum erschienenen Schrift des Dichters Oscar Wilde. „De Profundis“ ist das bittere Lebensresümee eines Mannes im ausgehenden 19. Jahrhundert, der sich von seinem Liebhaber verraten und zudem von der englischen Gerichtsbarkeit zu Unrecht verfolgt fühlt. Während der Ausstellung in Bad Homburg jährt sich der Geburtstag Wildes zum 170. Mal.

Vernissage: Freitag, 11. Oktober, 18.30 Uhr, mit einer Einführung des Schriftstellers Ulf Erdmann Ziegler.

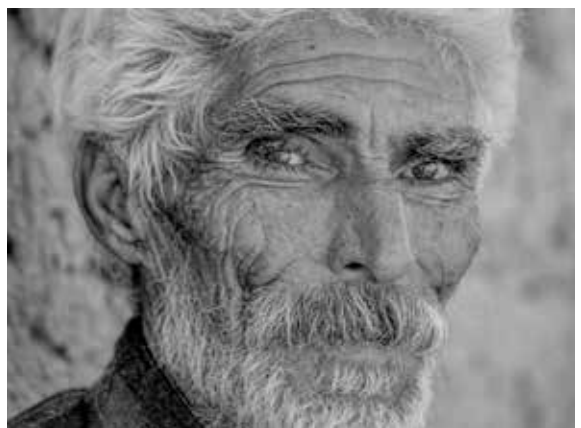


16. November bis 15. Dezember

Alexander Harth – Fotografien

„Inszeniert oder geschehen? Momente der Fotografie“ lautet der Titel der Ausstellung. Ob auf der Straße oder im Museum, ob auf dem Basar oder bei der Arbeit, überall spricht er Menschen an. Alexander Harth bittet sein Gegenüber um ein Foto, meist mit direktem Blick in die Kamera. Und schnell sind sie im Gespräch. Es entwickeln sich kleine Kennenlern-Geschichten. Der Weltreisende berichtet gerne persönlich davon.

Vernissage: Freitag, 15. November, 19.00 Uhr.



GALERIE ARTLANTIS

Tannenwaldweg 6

Öffnungszeiten: Freitag 15.00 bis 18.00 Uhr,
Samstag, Sonntag und Feiertag
11.00 bis 18.00 Uhr. Eintritt frei.

bis 20. Oktober

de rerum natura
– über die Natur
der Dinge

Erika Weigand behandelt Themen wie Träume und Sehnsüchte, Selbstreflexion und das Zwischenmenschliche. Sie setzt gerne Komplementärfarben ein, um Emotionen und Kontraste zu betonen. Viktor Naimark erkundet verträumte Landschaften, mythische Begegnungen und vertraute Erinnerungen.



© Eckhard Gehrmann

26. Oktober bis 24. November

Das hat die Welt
noch nicht gesehen!

Zu dieser traditionellen Jahresausstellung der Vereinsmitglieder haben sich rund 20 Kunstschaffende zusammengefunden und zeigen neu entstandene Arbeiten, eine bunte und vielfältige Präsentation.

Eröffnungsfest: Freitag, 25. Oktober, 20.00 Uhr,
mit Musik vom Duo Inés Basombrio (Gitarre) &
Mechthild Rupp (Blockflöte).

LOUISe 10–12 / 2024 | 39

ANZEIGE

KuschelZeit

ANFANG NOVEMBER
GÄNSEZEIT | GANS MENU
GANS TO GO

AB 1. ADVENT
CHRISTSTOLLEN | GERNE
AUF VORBESTELLUNG

25. UND 26.
DEZEMBER
GEÖFFNET

SÄNGERS RESTAURANT

SYLVESTER-GALA-MENU

STADTBIBLIOTHEK

StadtBibliothek,
Dorotheenstraße 24

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 11.00 bis 18.00 Uhr, Samstag 11.00 bis 14.00 Uhr. Eintritt frei.

1. bis 30. Oktober

Farbenzauber/ Freu(n)de finden

In einer Gemeinschaftsaktion der Schreibwerkstatt des Offenen Ateliers in Wehrheim und der Schreibwerkstatt von der Regionalen Diakonie an der Dill haben Künstler und Autoren zu den Themen „Farbenzauber“ und „Freu(n)de finden“ gearbeitet.

Vernissage: Mittwoch, 2. Oktober, 19.30 Uhr, mit Lesungen von mehreren Autoren.

5. November bis 1. Februar

Theo Koch – Bildsprache

Die Bilder des Oberurseler Künstlers erzählen in leuchtender Bildsprache von wunderlichen Begebenheiten in der bloßen „Bunt“ zu echtem „Farbig“ wird.

Vernissage: Freitag, 8. November, 17.00 Uhr.



HEIMATSTUBE OBER-ERLENBACH

Am alten Rathaus 9

23. November, 1., 8. 15. Dezember und 5. Januar,
15.00 bis 17.00 Uhr

Engelausstellung

Der Glaube an Engel geht Jahrtausende zurück und ist in vielen Kulturen und Religionen vorhanden. Die Heimatstube zeigt sehr unterschiedliche Engeldarstellungen, um das Thema näher zu beleuchten.

Eröffnung am 23. November, 15.00 Uhr. Am 8. Dezember findet um 15.00 Uhr parallel zur Sonderausstellung das Adventscafé statt.



GALERIE SCHEFFEL

Ferdinandstraße 19

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 14.00 bis 19.00 Uhr, Samstag 11.00 bis 15.00 Uhr

bis 19. Oktober

Esther Stocker – Präzision und Flüchtigkeit

Die Ausstellung zeigt aktuelle Gemälde sowie etliche „Knitterskulpturen“ der in Wien lebenden Italienerin Esther Stocker, die sich in ihren unverkennbaren Schwarz-Weiß-Arbeiten mit geometrischen Mustern und die Auswirkungen von Störungen auf starre Strukturen und Ordnungen beschäftigt.

TAUNUS FOTO GALERIE

Audenstraße 6

Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag 10.00 bis 19.00 Uhr. Eintritt frei.



bis 2. November

Das Kleine im Großen

René Algesheimer hilft dem Betrachter, die visuellen Verbindungen zwischen dem Makro und dem Mikro zu erkennen. Inspiriert von der japanischen Philosophie des „Ikigai“, einer gereinigten Form von Schönheit und Wahrheit, präsentiert er die Natur als zerbrechliche, dauerhafte Schönheit und konzentriert sich auf reduzierte, einfache, geometrische, primäre Strukturen.

8. November bis 11. Januar 2025

Symphonie aus Wasser und Bäumen

Kristel Schneider lädt in eine Welt ein, in der Poesie und Naturbilder miteinander verwoben sind. Ihre fotografische Reise ist eine Suche nach dem Unsichtbaren, eine Erkundung der übersehenen Schönheit. Mit Kompositionen von Bäumen aus der Auvergne und dem Fluss Allier kombiniert die Sammlung zwei Projekte von Kristel Schneider: „With Trees“ und „Riverscape“.

RESTAURANT MOMO & CORNER BAR

Dorotheenstraße 18

Öffnungszeiten: täglich 11.30 bis 15.00 und 17.30 bis 23.00, mittwochs nur 17.30 bis 23.00

bis 20. November

Colorspazio

Die Künstlerin Yasemin Dölen interessiert das Spannungsfeld zwischen Naturgegebenem und menschlicher Entäußerung: Als „Farbenjägerin“ fotografisch unterwegs, ist sie auf der Suche nach Farbsensationen in unserem Alltag.



EISWINTER
BAD HOMBURG

21. NOV
-12. JAN

EISLAUFEN
IM KURPARK

EISSTOCK-
SCHIESSEN

WINTERLICHE
SNACKS

www.eiswinter-
bad-homburg.de

f/eiswinter

STIFTUNG
HISTORISCHER
KURPARK
Bad Homburg

AUSSTELLUNGEN

HEIMATSTUBE OBER-ERLENBACH

Am alten Rathaus 9

1. Josef Baumann und die Geschichte der Lehr- und Versuchsanstalt für gärungslose Fruchteverwertung in Ober-Erlenbach
2. Geschichte der Schule in Ober-Erlenbach von 1593 bis 1969
3. Siedlungsgeschichte von Ober-Erlenbach, Überblick und Originalgrabungsfunde aus der Linearbandkeramik und der Keltenzeit.

Geöffnet jeden 1. Sonntag im Monat von 15.00 bis 17.00 Uhr. Eintritt frei.

GONZENHEIMER MUSEUM IM KITZENHOF

Medizinische Versorgung in Gonzenheim – heute und damals

Öffnungszeiten: Sonntag von 15.00 bis 17.00 Uhr (außer in den hessischen Schulferien) sowie nach telefonischer Anmeldung bei Heinz Humpert, Tel. 06172-450134.

42 | LOUISe 10–12/2024



HÖLDERLIN-KABINETT, VILLA WERTHEIMBER

Tannenwaldallee 50

Hölderlin in Homburg

Anhand seiner Briefe und von zwei viertelstündigen Filmen, die die Besucher selbständig auf einem Bildschirm abrufen können, wird von den Aufenthalten Friedrich Hölderlins in Homburg erzählt.

Öffnungszeiten: Dienstag 9.00 bis 16.00 Uhr; Mittwoch 14.00 bis 19.00 Uhr; Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr. Eintritt frei.

ANZEIGE

Immer wieder samstags... in Bad Homburg!

- Schloss
- Karstadt
- Rathaus
- Kurhaus

SAMSTAG
CITY-TARIF
MAX.

4 €

6 BIS 24 UHR



KUR UND KONGRESS
BAD HOMBURG VOR DER HÖHE

Ein Angebot der Kur- und Kongreß-GmbH Bad Homburg v. d. Höhe

SCHLOSS BAD HOMBURG

Die kaiserlichen Appartements (Königsflügel), Englischer Flügel und Weißer Turm:.

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag 10.00 bis 17.00 Uhr.

SAALBURGMUSEUM**Bis 29. Februar:**

Das Leben der Römer am Limes.

Oktober täglich

9.00 bis 18.00 Uhr,

November bis Februar

Dienstag bis Sonntag

9.00 bis 16.00 Uhr.

Führungen im Oktober

sonntags 11.00, 13.00 und

15.00 Uhr, November bis

Februar sonntags um 14.00 Uhr.

www.saalburgmuseum.de

**CENTRAL GARAGE AUTOMUSEUM****Niederstedter Weg 5****Öffnungszeiten:**

Mittwoch bis Sonntag, 12.00 bis 16.30 Uhr.

Die Central Garage zeigt bis Dezember 2024 gleichzeitig zwei Ausstellungen:

Emotion on Wheels:

55 Jahre BMW E3 Wundercar

Zu sehen sind Autos, mit denen BMW ab Ende der 1960er-Jahre in das Segment der gehobenen Mittelklasse einstieg. Ein Highlight sind die „Wundercars“: Ob von Künstlern bemalt, Prototypen oder Sportwagen, dies sind Einzelstücke der Serie, die im Wechsel ausgestellt werden.

120 Jahre Gordon Bennett-Rennen von 1904

Das Gordon Bennett-Rennen von 1904 war das erste internationale Automobilrennen auf deutschem Boden. Es führte auch über die Saalburg. Zu sehen sind Rennwagen aus der Zeit und viele Dinge rund um das Autorennen.

LOUISe 10–12 / 2024 | 43

ANZEIGE

STADTWERKE
BAD HOMBURG VOR DER HÖHE

REGIONAL, VOR ORT UND IMMER PERSÖNLICH

www.stadtwerke-bad-homburg.de

OKTOBER



Freitag, 4. Oktober, 16.00 Uhr
StadtBibliothek,
Dorotheenstraße 24

Die drei ??? –
 Hotel Bigfoot
 Calle Claus &
 Christopher Tauber

Mit atmosphärischer Musik und Geräuschen unterlegt, erscheint die Original Graphic Novel der drei ??? lebendig und mitreißend auf der Leinwand. (Eintritt frei)



Samstag, 5. Oktober, 14.00 Uhr
Vorplatz der St. Marien-Kirche,
Dorotheenstraße

Tiersegnung

Der Tierschutzverein Bad Homburg erwartet wieder Tiere aller Arten und Rassen zur Segnung. Und Leckerlis gibt es sicher auch wieder. (kostenlos)



Die Untersuchung von Neuankömmlingen in einer Erstaufnahmeeinrichtung.

Montag, 7. Oktober, 19.30 Uhr, Kurhaus

Die Integration der Vertriebenen in Hessen
 Vortrag von Prof. Dr. Peter Haslinger, Marburg,
 beim Geschichtsverein

Seit Herbst 2022 forschen die Justus-Liebig-Universität Gießen und das Herder-Institut für historische Ostmitteleuropaforschung in Marburg gemeinsam in dem Schwerpunktbereich „Historische Erinnerung und kulturelles Erbe – Vertriebene und Spätaussiedler in Hessen seit 1945“. Der Vortrag gibt eine Zwischenbilanz und stellt erste Ergebnisse des Projektes vor. (Eintritt frei)

Montag, 9. Oktober, 19.30 Uhr,
StadtBibliothek,
Dorotheenstraße 24

Unsereins

Lesung mit
 Inger-Maria Mahlke

„Unsereins“ ist der Roman einer Stadt und ihrer Gesellschaft, ihrer Bürger und Lohndiener, der Handwerker und, vor allem, ihrer Frauen. Inger-Maria Mahlke erzählt von Identität und Zugehörigkeit, von Geschlecht und Klasse, von Macht- und Liebesverhältnissen – von allem, was nicht nur Lübeck einst formte und zusammenhielt. (8,00 €, 6,00 € VVK, Abendkasse 10,00 €, 8,00 €)



Donnerstag, 31. Oktober, 19.00 Uhr
Villa Wertheimber, Tannenwaldallee 50

Kafka verstehen

Öffentlicher Vortrag von Prof. Dr. Roland Reuß,
 Universität Heidelberg

Im 100. Todesjahr von Franz Kafka sollen vertiefte Einblicke in das Leben und Werk eines der bedeutendsten Autoren der Moderne gegeben werden.

Der Kafka-Forscher Prof. Dr. Roland Reuß, Mitherausgeber der Historisch-Kritischen Ausgabe sämtlicher Handschriften, Drucke und Typoskripte von Franz Kafka, stellt in seinem Vortrag die jüngst erschienenen Oxforder Quarthefte 7 & 8 sowie die Studienausgabe des „Process“ vor. Verlagsleiterin Anastasia Urban spricht über Fragen der Buch-Herstellung und die ökonomischen Rahmenbedingungen der Historisch-Kritischen Ausgabe. Die Oxforder Quarthefte 7 & 8 umfassen Aufzeichnungen vom 11. Februar 1913 bis zum 15. August 1914. Themen, über die Kafka schreibt, sind sein Verhältnis zu Felice Bauer, die Reflexion auf die Literatur sowie poetische Entwürfe. Die Bände sind im Juni 2024 im Verlag Vittorio Klostermann erschienen. (Eintritt frei)

FILMCLUB TAUNUS

Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg

Dienstag, 8. Oktober, 19.00 Uhr

Ostgrönland, der Hauptort Tasiilaq und die Küste im Fjord von Ammassalik

sind das Ziel der Reise von U. Schröder.

Dienstag, 12. November, 19.00 Uhr

Reise in die Vereinigten Arabischen Staaten und den Oman

von I. Rieger.

Dienstag, 10. Dezember, 19.00 Uhr:

Zwei Filme über Freiberg, Chemnitz, die Weihnachtsstadt Seiffen

und weitere Eindrücke aus dem Erzgebirge von A. Pflüger und dem Ehepaar Urban.

Eintritt frei.



Donnerstag, 31. Oktober, 20.00 Uhr
Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6

Heute Abend:
 Lola Blau

Musiktheater nach Georg Kreisler gegen das Vergessen

Georg Kreisler schrieb und komponierte mit Lola Blau die Geschichte einer Ohnmacht. Die junge Schauspielerin Lola steht dem Antisemitismus ebenso ratlos und ohnmächtig gegenüber wie dem eigenen Judentum. Mit Sabine Fischmann (Gesang/Schauspiel/Regie) und Markus Neumeyer (Klavier). (Eintritt 15,00 €, Mitglieder frei)

ANZEIGE

Seit mehr als 30 Jahren

Reisefieber IHR OUTDOOR SHOP

der bärenstarke Ausrüster im Taunus

Reisefieber-Outdoor
 Louisenstr.123, 61348 Bad Homburg
 www.reisefieber-outdoor.de
 Mo-Fr 10-18h Sa 10-16h ☎ 06172-20204
 f /reisefieber.outdoor 📷 /reisefieberoutdoor



NOVEMBER

Samstag, 2. November, 11.00 bis 18.00 Uhr
Steigenberger Hotel, Promenade 69-75

Vintage-Mode für Benefiz

Die Damen des Lions Clubs Bad Homburg Kaiserin Friedrich verkaufen für Modebewusste hochwertige Vintage-Mode bekannter Marken und ausgefallene Accessoires, die von den Clubmitgliedern gespendet werden. Highlights des Angebots sind kostbare, teils preisgekrönte Einzelstücke von Heike Rahusen-Marsch. Der Erlös wird an lokale soziale Projekt gespendet.



Montag, 4. November, 19.30 Uhr, Kurhaus

Der Mainzer Erzbischof Siegfried III. von Eppstein (1230–1249)

Vortrag von Prof. Dr. Nina Gallion, Mainz, beim Geschichtsverein

Ab 1239 spitzte sich die Auseinandersetzung zwischen dem Stauferkaiser Friedrich II. und Papst Gregor IX. in einer Weise zu, wie sie die Zeitgenossen noch nicht erlebt hatten: Es entspann sich eine Propagandaschlacht, bei der sich Friedrich und Gregor mit immer heftigeren Beschimpfungen bekriegten. Siegfried III. von Eppstein blieb zunächst treu an der Seite Friedrichs II. – um dann 1241 urplötzlich ins päpstliche Lager zu wechseln und des Kaisers schlimmster Feind im römisch-deutschen Reich zu werden. (Eintritt frei)

Dienstag, 5. November, 19.30 Uhr
Forschungskolleg Humanwissenschaften,
Am Wingertsberg 4

Schutz der Schöpfung

Über Sachstand, Krisen und Perspektiven beim Schutz der Schöpfung diskutieren Dr. Anke Spory, die Pröpstin für Oberhessen der EKHN, sowie Prof. Dr. Klement Tockner, Generaldirektor der Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung. Gastgeber sind die Hessische Genossenschaft des Johanniterordens sowie die Werner Reimers Stiftung. Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung bis zum 29. Oktober unter: anmeldung@forschungskolleg-humanwissenschaften.de. (Eintritt frei)



© Stadtarchiv Bad Homburg

Mittwoch, 6. November, 19.00 Uhr
Stadtarchiv in der Villa Wertheimer
Tannenwaldallee 50

Vom landgräflichen Wildpark zum Ausflugsziel

Ulrike Koberg geht der Geschichte des Hirschgartens nach. Die beginnt beim Tiergarten unter Landgraf Friedrich II. (1633-1708), geht über das Wildgehege und die erste öffentliche Gastwirtschaft bis zum Jagdplatz der reichen Homburger Gäste. Sie endet bei dem heute in der Region sehr beliebten Ausflugsziel. (Eintritt frei)

NOVEMBER

Mittwoch, 13. November, 19.30 Uhr
StadtBibliothek, Dorotheenstraße 24

Verfolgte Frauen im Iran

Lesung aus dem Buch „Frauen! Leben! Freiheit!“ der iranischen Menschenrechtsaktivistin Narges Mohammadi, Trägerin des Friedensnobelpreises 2023, mit der iranischen Autorin und Menschenrechtsverteidigerin Monireh Baradaran. Veranstaltung der Amnesty-Gruppe Friedrichsdorf / Bad Homburg. (Eintritt frei)



Mittwoch, 20. November, 19.00 Uhr
StadtBibliothek, Dorotheenstraße 24

Wenn Schule den Familienfrieden stört

Vortrag für Eltern, Lehrkräfte, Interessierte

Karen Altmaier spricht über Ideen, wie sich Kinder und Jugendliche in der Beziehung zur Schule wohlfühlen können. Wie schaffen es Eltern, die Balance zwischen dem Wohlbefinden des Kindes und den Anforderungen der Schule zu halten? (Eintritt frei, ohne Anmeldung)

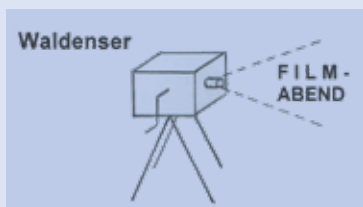
Mittwoch, 20. November, 20.00 Uhr
Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6

Deutsch vom Scheitel bis zur Sohle

Lesung mit Asfa-Wossen Asserate

Einen Spaziergang durch die Seelenlandschaft der Deutschen beschreibt in seinem neuesten Buch der Bestseller-Autor Asfa-Wossen Asserate. Der einstündigen Lesung schließen sich Zeit für Diskussionen und eine Signierstunde an. (Eintritt 15,00 €)

WALDENSER FILMABEND



Filmabende

**Waldenserkirche,
 Dornholzhäuser Straße 12**

16. Oktober: Der Film von 2020 schildert die wahre Geschichte eines kanadischen Farmers, der von einem Weltkonzern verklagt wird, weil er genmanipuliertes und patentiertes Saatgut verarbeitet haben soll.

13. November: Einen chinesischen Koch und seinen Sohn verschlägt es in ein finnisches Dorf.

12. Dezember: Nach einem merkwürdigen Stromausfall kann sich weltweit nur noch ein Musiker an die Hits der Beatles erinnern.

Die Filmabende beginnen um 20.00 Uhr, Eintritt frei. Da es sich um nichtgewerbliche Filmvorführungen handelt, dürfen die Filmtitel nicht genannt werden. Sie können aber im Gemeindebüro unter Tel. 06172-32888 erfragt werden.

NOVEMBER

Donnerstag, 21. November, 18.00 Uhr
Forschungskolleg Humanwissenschaften,
Am Wingertsberg 4

Die Wahlen in den USA

Das John McCloy Transatlantic Forum am Forschungskolleg Humanwissenschaften lädt Amerika-Experten mit unterschiedlichen wissenschaftlichen Schwerpunkten ein, um im Rückblick das Ergebnis der amerikanischen Präsidentschaftswahlen aus verschiedenen Blickwinkeln zu analysieren. Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung bis zum 17. November unter: anmeldung@forschungskolleg-humanwissenschaften.de. (Eintritt frei)

www.forschungskolleg-humanwissenschaften.de.



ANZEIGE



Traubeneiche – Hemlocktanne – Hainbuche
Exklusive Schreibgeräte aus Kurparkholz

Aus dem Holz von über 150 Jahre alten Kurparkbäumen aus der Landgrafenzzeit hat Kunsthandwerker Thomas Hörold aus Bad Soden edle Schreibgeräte gefertigt. Jeder der handgefertigten Kugelschreiber ist ein Unikat. Hochwertig in der Verarbeitung und in ansprechendem Design unterscheiden sich die Stifte in Farbe und Maserung.

59 € Nur erhältlich in der Tourist Info im Kurhaus (Mo – Fr, 10 – 18 Uhr, Sa 10 – 14 Uhr)



© Beile Santos

Samstag, 23. November, 13.00 bis 18.00 Uhr
Sonntag, 24. November, 10.00 bis 17.00 Uhr
Vereinshaus Gonzenheim, Am Kitzenhof 4

Eisenbahnausstellung 2024

Die Interessengemeinschaft Eisenbahn Bad Homburg präsentiert in diesem Jahr als Hauptattraktion das Jubiläum „125 Jahre Straßenbahn in Bad Homburg“. Sie hat Fotos und Pläne zusammengetragen, Schautafeln erstellt und ein Modell der oberen Louisenstraße einschließlich Baustelle gebaut. Die Modellbahnfreunde Sulmtal werden mit einer großen Segmentanlage kommen. Werner Gunderlei hat ein Dampflok-Bahnbetriebswerk zum Wassernehmen und zur Bekohlung gebaut. Weitere Modellbauer und auch die IG Eisenbahn selbst werden ihr Können mit kleinen und großen Anlagen und Dioramen in verschiedenen Maßstäben zeigen. (5,00 €, Kinder 3,00 €, Familien 9.00 €)



**Donnerstag, 28. November,
19.00 Uhr, Villa Wertheimer,
Tannenwaldweg 50**

„Da ich Deines Festes gedacht“

Vortrag und Ausstellung
im Hölderlin-Kabinett

Vor 225 Jahren verfasste Friedrich Hölderlin eine Ode zum Geburtstag von Prinzessin Auguste von Hessen-Homburg. Prof. Dr. Christian Metz hält einen Vortrag dazu, und die neue Ausstellung im Hölderlin-Kabinett in der Villa Wertheimer eröffnet zum Thema: „Und da ich Deines Festes gedacht. Hölderlin und Prinzessin Auguste von Hessen-Homburg. Textspuren einer besonderen Beziehung“.



**Samstag, 30. November, 18.00 bis 20.00 Uhr
Historische Dorfschmiede, Jahnstraße 4, Ober-Eschbach**

Adventsschmieden

Nur an einem einzigen Tag im Jahr sprühen in der historischen Dorfschmiede die Funken: Zum Start in die Adventszeit lässt die Familie Fischer-Velte wieder den Hammer auf dem Amboss tanzen. Auch Speis und Trank werden im romantischen Innenhof gereicht, hochwertiges Kunsthandwerk und selbstgebackene Weihnachtspätzchen können erworben werden. Die Einnahmen kommen einem guten Zweck zu.



»Bad Homburgs Großes Weihnachtssingen«

... UND ALLE SINGEN MIT!

**DIE SCHÖNSTEN
WEIHNACHTSLIEDER
& INTERNATIONALEN
WEIHNACHTS-POP-SONGS**

LIVE ZUM MITSINGEN

**MARKTPLATZ
BAD HOMBURG**

**LIVE-BEGLEITUNG DURCH DIE
HONEY TWINS**

**ALLE TEXTE AUF LEINWAND
ZUM MITSINGEN**

**LESUNG DER
WEIHNACHTSGESCHICHTE**

**HEISSE GETRÄNKE
FÜR
EINEN GUTEN ZWECK**

**DAS EVENT FÜR
FAMILIE & FREUNDE**



Samstag, 7. Dezember, 18.00 bis 20.00 Uhr
Galerie Fleck, Massenheimer Weg 13

Weihnachtliche Licht- und Feuerperformance

Zum 15. Mal lädt der Bad Homburger Maler und Bildhauer Stephan K. Müller zu seiner besonderen Kunstausstellung ein. Während in den Galerieräumen farbenfrohe Lichtinstallationen zu sehen sind, findet im Außenbereich die Feuerperformance statt. Der Abend gibt einen Einblick in die Arbeitsweise des Künstlers. (Eintritt frei)



Dienstag, 10. Dezember, 19.00 Uhr, Stadtarchiv
in der Villa Wertheimer, Tannenwaldallee 50

Aus dem Stadtarchiv, Band 35

Präsentation der neuen Publikation mit Vorträgen zur Bad Homburger Geschichte. Die Autoren stellen ihre Beiträge selbst vor: Barbara Dölemeyer über die „Geburtsurkunden“ für Hessen-Homburg, Holger Th. Gräf über die Entstehung und Sicherung der Landgrafschaft 1622/1815 sowie über Homburg als Kunstmarkt während der „Großen Zeit der Kur“, Andrea Pühringer über die Sozialstruktur der Kurstadt im 19. Jahrhundert und Peter Lingens über die Entstehungsgeschichte des Homburg-Hutes. (Eintritt frei)



Mittwoch, 11. Dezember, 19.30 Uhr
Kurhaus

„Arisierungen“ in Bad Homburg

Vortrag von Angelika Rieber, Oberursel,
 beim Geschichtsverein

Am 1. April 1933 erreichte die systematische Kampagne des NS-Staates gegen jüdische Geschäftsinhaber einen ersten Höhepunkt. Ziel war die geplante Verdrängung von Juden aus dem Wirtschaftsleben. Doch „Arisierung“ war letztlich mit der systematischen Ausschaltung von Juden aus dem gesamten wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Leben verbunden. In die staatlich legitimierte Ausplünderung waren zahlreiche Institutionen eingebunden, so die Finanzämter und die Banken. (Eintritt frei)

Jeden Dienstag

Alle Jahre wieder

WeihnachtsChor Ober-Eschbach

Der „Dienstagschor“ des Gesangsvereins Eintracht Liederkrantz 1842 Ober-Eschbach ruft zum Mitsingen zur Weihnachtszeit auf. Seit September proben Interessierte Advents- und Weihnachtslieder. Und alle dürfen mitsingen! Eine Mitgliedschaft ist nicht erforderlich. Der „WeihnachtsChor“ singt in der Adventszeit bei diversen Anlässen vor Publikum. Infos: www.gesangsverein-ober-eschbach.de oder 06172-456575.



SPIELBANK BAD HOMBURG – ECHTER SPIELGENUSS SEIT 1841

FESTZEIT FÜR GLÜCKS- JÄGER



**Spielbank
Bad Homburg**
1841

François Blanc Spielbank
Kisseleffstr. 35
61348 Bad Homburg v.d.Höhe
Tel. 061 72/17 01-0
www.spielbank-bad-homburg.de



Zutritt ab 18 Jahren | Einlass nur mit
gültigem Ausweisdokument | Damit
Glücksspiel nicht zur Sucht wird: Beratung
unter 0800/137 27 00

Klassisches Spiel

10.10., 11.11., 12.12

Mystery Roulette

Gespielt wird um 18.00 und um 22.00 Uhr. Die Gäste raten, wo die Kugel unter dem abgedeckten Kessel liegt, und können 1.000 Euro gewinnen – der Jackpot steigt, wenn es keine Gewinner gibt.

Jeden 21. im Monat

Mystery Black Jack

Dabei raten Gäste in Runden die verdeckte Karte und spielen um einen Jackpot ab 1.000 Euro. Dieser erhöht sich um je 1.000 Euro, wenn er nicht geknackt wird.

Automatenspiel

7. bis 10. Oktober und 13. Oktober

Automatenturnier

Mit einem Buy-In von 10 Euro wird in den Qualifikationsrunden um den Einzug ins Finale gespielt. Und damit um die Chance auf ein Gesamtpreisgeld von 5.500 Euro.

**1. Oktober, 1. November,
1. Dezember**

Bad Homburger Jackpot-Festival

An allen Automaten (ausgenommen Multi-Roulette) werden alle 30 Minuten 500 Euro ausgeschüttet. Anmeldung nicht nötig.

21. Dezember

Saison-Jackpot Winter

Mit dem Saison-Jackpot werden zu jedem Jahreszeitenwechsel jede halbe Stunde 1.000 Euro zusätzlich im Automaten spiel ausgeschüttet.

Lounge

Der Samstag gehört der Party: Die Lounge hat samstags wieder geöffnet – Zeit für durchfeierte Nächte und Weekend-Vibes auf dem Dancefloor.

Highlights

10. Oktober

Damenwahl

Zum Glück immer der Nase nach: Die Damen tauchen ein in die Welt der Parfümherstellung. Mit etwas Glück kann ein exklusiver Duft gewonnen werden.

14. November

Magic Dinner

Ein magischer Abend mit dem Mentalmagier Nicolai Friedrich und einem 4-Gänge-Menü mit Weinbegleitung.

1.12. bis 23.12.

Advent

Zur Adventszeit laden festliche Aktionen und Gewinnchancen ein.



Des Kasperl ist wieder unterwegs

Donnerstag, 3. Oktober, 11.00, 14.00 und 16.00 Uhr
Bauernhof Leister in Gonzenheim

Kasperl jagt die Kürbisdiebe

Mit Kürbisschnitzen, Essen, Trinken und buntem Treiben.

In der Villa Wertheimer, Tannenwaldallee 50
jeweils um 14.00 und 16.00 Uhr

Sonntag, 27. Oktober:

Kasperl und der Spuk im Schloss

Sonntag, 1. Dezember:

Kasperl rettet den Nikolaus

Sonntag, 8. Dezember:

Kasperl und der kleine
 Weihnachtshund Hubschi

Eintritt 9,00 / 11.00 €, Karten in der Tourist-Info im
 Kurhaus,
 Tel. 06172-178 3710.

StadtBibliothek, Dorotheenstraße 24

Kontakt: kinderbibliothek@bad-homburg.de

**22. bis 24. Oktober, jeweils von
 10.00 bis 16.00 Uhr**

Miniaturwelten fürs
 Bücherregal

Herbstferien-Workshop

10- bis 14-Jährige gestalten ihre eigenen Book Nooks: dekorative, Szenen oder Landschaften darstellende Modelle, die ins Bücherregal zwischen die Bücher platziert werden und dort auch als Buchstütze dienen können. (4,00 €, Anmeldung: stadt-bibliothek@bad-homburg.de oder 06172/92136-0)

30. November, 16.00 Uhr

Der Nussknacker

Bei dem Adventskonzert musizieren Musikschüler, begleitet von Valeria Beck. Kinder lesen die erklärenden Texte und weihnachtliche Gedichte. (Eintritt frei)

**Donnerstagsprogramm für
 Kinder – 16.00 Uhr**

Die Kinder hören und schauen dem japanischen Papiertheater (Kamishibai) zu, bestaunen die Bilderbücher auf einer großen Kinoleinwand oder basteln zu den Geschichten passende Figuren. Einmal im Monat werden Kinderbuchklassiker in verschiedenen Sprachen vorgelesen. (außer in den Ferien, Eintritt frei, Anmeldung nicht notwendig)



**Mittwoch, 30. Oktober, 27.
 November und 18. Dezember,
 jeweils 15.00 Uhr**

Krabbelgruppe
 „Klimperkiste
 Konfetti“

Klein, bunt, fröhlich – ein Treffen in der Kinderbibliothek (2.OG) für und mit den Kleinsten bis drei Jahre. (kostenlos, ohne Anmeldung, einfach vorbeikommen)





Schloss Bad Homburg

Anmeldungen: Telefon 06172-9262 148,
E-Mail: Schloss_BadHomburg@schloesser.hessen.de



© Alexander Paul Englert

Samstag, 5. Oktober, 13.30 Uhr

Escape Kids „Das rätselhafte Tagebuch“

Wer ist der Erstgeborene des Kammerherrn und damit rechtmäßiger Erbe des wertvollen Schmucks? Die Lösung liegt in einem Tagebuch voller Rätsel. (10,00 €)

Samstag, 2. November, 13.30 Uhr

Escape Kids „Die verwunschenen Kammern“

Die verschwundene Prinzessin kann nur erlöst werden, wenn ihr Name laut ausgesprochen wird. Aber der muss erst herausgefunden werden. (10,00 €)

Freitag, 15. November, 15.00 Uhr

Bundesweiter Vorlesetag

Vorgelesen werden im Schloss beliebte Märchen, die die kleinen Zuhörer ab 5 Jahren in eine Welt voller Magie und Abenteuer entführen.

Anmeldungen unter:
Tel: 06172-9262 148, E-Mail: Schloss_BadHomburg@schloesser.hessen.de



Theater im e-werk

Theater im e-werk

Alle Aufführungen beginnen um 16.00 Uhr und kosten 5,00 € Eintritt.



© Daniel Blattmann

12. Oktober: „Das Neinhorn“ nach dem Buch von Marc-Uwe Kling (ab 3 Jahren)

9. November: „Die Brücke“ nach dem Bilderbuch von Heinz Janisch und Helga Bansch (ab 2 Jahren)

15. November: „Kuno Knallfrosch rockt Europa“, ein witziges Musical für Kinder (ab 6 Jahren), in Kooperation mit den Bad Homburger Schlosskonzerten



23. November: „Geheimlich“, eine Performance mit Tanz und Musik mit Hennermanns Horde (ab 2 Jahren)

29. November: „Unboxing Stories“

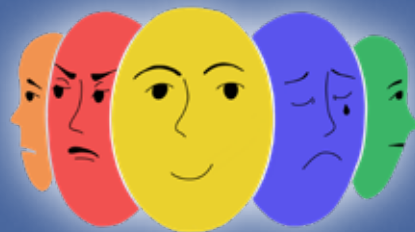
Und außerdem:

Kulturtreff e-werk

Ausstellung: Ab 25. November bis zum Jahresende „Beziehungsstatus kompliziert“ mit Objekten von Schülern der Humboldtschule, die sich künstlerisch mit dem Thema „Gewalt in Beziehungen“ beschäftigten.



Mitternachtsspiel: Samstag 12. Oktober, 9. November, 14. Dezember, jeweils 20.00 bis 1.00 Uhr, altersoffen (Eintritt frei).



Kulturnacht: Samstag, 26. Oktober (Infos siehe dort).

Alle Veranstaltungen und Terminverschiebungen sind zeitnah unter www.kulturtreff.info sowie auf Instagram (@e.werk) und Facebook (@ewerkhg) zu finden.

Alle Veranstaltungen sind zeitnah unter www.kulturtreff.info sowie auf Instagram (@e.werk) und Facebook (@ewerkhg) zu finden.



Jugendkulturtreff e-werk
Wallstraße 44, Bad Homburg v.d. Höhe
info@e-werk-hg.de, Telefon 06172-253420

www.e-werk-hg.de
www.kulturtreff.info
www.kulturtreff-ewerk.de



Boden ist Leben

Die geöffnete Klappe im Schlosspark gibt den Blick in etwas Geheimnisvolles frei. Es ist ein Fenster ins Erdreich, das dazu einlädt, etwas zu entdecken, was sonst verborgen bleibt: den geheimnisvollen Boden. Das Bodenfenster öffnet den Blick in die Tiefe: sowohl in die Tiefe der Geschichte des Schlosses als auch in die Tiefe der Bedeutung des Bodens für unser Leben auf der Erde. Böden sind Archive der Landschaftsentwicklung und Siedlungsgeschichte. Worauf ist das Schloss gebaut? Wie dick ist die Humusschicht? Was kommt darunter? Das erste von vier geplanten Bodenfenstern befindet sich auf dem Abhang unterhalb der Schlossmauer, hinter der sich der Weiße Turm erhebt.

VERANSTALTUNGEN

Mittwoch, 9. Oktober, 18.00 Uhr: Sonderführung „Homburg First Ladies“

Samstag, 12. Oktober, 14.30 Uhr: Schlossparkführung „Caroline und Elizabeth“

Sonntag, 3. November, 11.30 Uhr: Mieder, Bleiweiß, falsche Locken – Mode und Schönheitsideale bei Hofe

Freitag, 8. November, 19.00 Uhr: Dinner-Bufferet zur Blauen Stunde

Anmeldungen

Anmeldungen bei den Staatlichen Schlössern und Gärten Hessen unter 06172 / 9262-148, per E-Mail an Schloss_BadHomburg@schloesser.hessen.de. Infos: www.schloesser-hessen.de.

LOUISE 10–12 / 2024 | 55

ANZEIGE

HERBST- AKTIV SPECIAL

GESUNDE ZIELE SETZEN



FÜR MEHR INFO SCANNE
DEN QR CODE!



DER PREMIUM-
FITNESSCLUB
im Kurpark Bad Homburg
www.kur-royal-aktiv.de

Das Angebot ist vertragsgebunden, Aktionszeitraum 01.09.-31.10.24. Ein Angebot der Kur- und Kongress-GmbH Bad Homburg v. d. Höhe, Kaiser-Wilhelms-Bad im Kurpark, 61349 Bad Homburg v. d. Höhe



OFFICIAL SUPPLIER



6
WOCHEN
GRATIS
TRAINIEREN*



Sonntagsrömer

Donnerstag, 3. Oktober, ab 10.00 Uhr:

Römische Reiter und Töpfern zum Ausprobieren.

Sonntag, 20. Oktober, ab 10.00 Uhr: Lampenmacher, Maler, Benefiziarier und Hilfstruppensoldaten.



© Römerkastell Saalburg

Mittwoch, 16. und 23. Oktober, 19.00 Uhr

Taschenlampenführung

Zum Einbruch der Dunkelheit starten die kleinen Entdecker ab 10 Jahren und ihre Familien zur Tour auf der Saalburg im Schein der Taschenlampen. Es werden Ausstellungsbereiche entdeckt, und die Teilnehmer tauchen ein in den Familienalltag vor fast 2000 Jahren. (10,00 € Erwachsene, Kinder und Jugendliche 5,00 €, incl. Eintritt)



© Römerkastell Saalburg



© Römerkastell Saalburg

DAS WINTERPROGRAMM

Samstag, 26. Oktober, 9. und 23. November, 14. Dezember, jeweils 18.30 Uhr

Römischer Abend

Mehrgängiges Menü nach antiken Rezepten für moderne Geschmäcker, mit Wein und Rahmenprogramm. (85,00 € inkl. Eintritt, Menü, Getränke und Programm)

www.saalburgmuseum.de

Sonntag, 3. und 17. November, 8. Dezember, jeweils 11.30 bis 14.00 Uhr

Römisches Büfett

Kulinarische Köstlichkeiten und neue Eindrücke aus dem römischen Alltag. (32,50 € zzgl. Eintritt)

Anmeldungen für alle Veranstaltungen erforderlich unter info@saalburgmuseum.de

25. und 26. Dezember, 11.30 bis 14.00 Uhr

Weihnachtsbüfett

Feiertagsbüfett für Familien nach antiken Rezepten. (42,50 € inkl. Eintritt, Kinder 6 bis 16 Jahre 17,90€) Anmeldungen erforderlich unter info@taberna-saalburg.de

Öffentliche Führungen

Jeden Sonntag im Oktober um 11.00 Uhr, 13.00 Uhr und 15.00 Uhr, auch am 3. Oktober, im November und Dezember um 14.00 Uhr (Erwachsene 2,00 €, Kinder 1,00 € zzgl. Eintritt)

Öffnungszeiten der Saalburg:

Im Oktober täglich 9.00 bis 18.00 Uhr, im November und Dezember Dienstag bis Sonntag 9.00 bis 16.00 Uhr (geschlossen am 24. und 31. Dezember).

Museumsrestaurant Taberna: Dienstag bis Sonntag: 10.00 bis 18.00 Uhr, November und Dezember 12.00 bis 16.00 Uhr.



Herbst im Kurpark

© Dorothea Lindenberg

**Freitag, 11. und 25. Oktober,
8. und 22. November,
Treffpunkt: Tourist Info
im Kurhaus**

Stadtführung

**Mittwoch, 16. Oktober, 18.00 Uhr
Treffpunkt: Schmuckplatz beim
Denkmal der Kaiserin Friedrich**

After-Work
Kurparkspaziergang
mit Besichtigung der
Russischen Kirche

**Samstag, 5. und 19. Oktober
14. Dezember, 15.00 Uhr,
Treffpunkt: Kaiser-Wilhelms-
Bad**

Kurparkführung mit
Besichtigung der
Russischen Kirche

**Freitag, 4. und 18. Oktober,
20.00 Uhr
1. und 29. November, 19.00 Uhr,
13. und 20. Dezember, 18.00 Uhr
Treffpunkt: Brunnen vor dem
Kurhaus**

Nachtwächter-
führung

Teilnahmegebühr 12,00 €,
erm. 10,00 €

**Dienstag, 1. Oktober, 5. Novem-
ber, 3. Dezember, 15.00 Uhr
Treffpunkt: Tourist Info Kurhaus**

Baumführung durch
den Kurpark

**Samstag, 12. Oktober, 10.00 Uhr
Treffpunkt: Tannenwaldallee Nr. 6**

Geschichte und
Geschichten über die
Tannenwaldallee

Die Tannenwaldallee wurde 1770 an-
gelegt und ist Teil der Landgräflichen
Gartenlandschaft Bad Homburg.

**Sonntag, 10. November, 11.00
Uhr, Treffpunkt: Kaiser-Friedrich-
Promenade Nr. 8-10 (vor dem
Finanzamt)**

Prunk und
Prominenz auf der
Promenade

Es werden prächtige Häuser gezeigt
und ihre erstaunlichen Geschichten
erzählt.

**Samstag, 7. Dezember, 10.00 Uhr
Treffpunkt: Haupteingang
Rathaus**

Vom Alten Bahnhof
zum Kulturbahnhof

Eine Reise durch 150 Jahre Eisen-
bahn- und Bahnhofsgeschichte Bad
Homburgs.

**Dienstag, 8. Oktober, 12. Novem-
ber, 10. Dezember, 19.30 Uhr,
11. Juni, 19.30 Uhr, Kurhaus**

Bad Homburg
von A bis Z

Der Streifzug in Bildern von und mit
Heidi Delle zeigt die vielseitige Ge-
schichte Bad Homburgs. (Eintritt frei)

Informationen und Regeln

Die Führungen dauern ca. 1,5 Stun-
den. Die Teilnahme ist generell nur
mit Ticket möglich. Tickets können
online erworben werden

www.frankfurtticket.de,

sind aber auch in der Tourist Info im
Kurhaus erhältlich.

Wenn nichts anderes vermerkt ist, kos-
ten die Tickets 9,50 €, ermäßigt 7,50 €.

Tourist-Info im Kurhaus

Öffnungszeiten: Montag
bis Freitag 10.00 bis 18.00 Uhr,
Samstag 10.00 bis 14.00 Uhr

**Sonntag, 20. Oktober, 15.00 Uhr
Treffpunkt: oberer Schlosshof am
Weißen Turm**

Kultur rund ums
Wasserweibchen

Mit Richard Hackenberg taucht man
in die Gastronomiegeschichte Bad
Homburgs ein, insbesondere in die
der mehr als 150 Jahre alten Wirt-
schaft am Eck der Siebenhäusergasse.
(Teilnahme kostenlos)

KURSELSORGE

Pfarrerin Beatrice Fontanive
Evangelische Seelsorgerin
Tel. 0160 - 84 55 683
ev.kurseelsorge.badhomburg@web.de

Sr. M. Christa Andrich CJ
Katholische Seelsorgerin
Tel. 0162 - 432 50 68
christa.andrich@web.de

**Sozialberatung der Allgemeinen
Lebensberatung St. Marien**
montags 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Dorotheenstraße 19,
Tel. 06172 - 59 39 088

ANZEIGE

EINLADUNG
ZUM KENNENLERNEN

Taunus
Zeitung



JETZT
gratis lesen

Testen Sie jetzt die TZ

- ✓ Kostenlose Leseprobe für 2 Wochen
- ✓ Frühzustellung bis 6 Uhr
- ✓ Die Lieferung endet automatisch – keine Verpflichtung

Gratis-Leseprobe gleich anfordern:
Tel. 0 61 72 - 92 73 90
www.taunus-zeitung.de/testen

Der Weg zu den Media-Daten:



IMPRESSUM

Offizielle Informationsschrift
der Kur- und Kongressstadt
Bad Homburg v. d. Höhe

Herausgeber:
Kur- und Kongreß-GmbH
Bad Homburg v. d. Höhe
Kaiser-Wilhelms-Bad
61348 Bad Homburg v. d. Höhe

Redaktion:
Kur- und Kongreß-GmbH (verantwortlich)
Kaiser-Wilhelms-Bad
61348 Bad Homburg v. d. Höhe
Tel. 06172-178-3152
Mail: info@louise-magazin.de

Magistrat der Stadt
Bad Homburg v. d. Höhe
Rathausplatz 1
61348 Bad Homburg v. d. Höhe
Tel. 06172-100-1300
Mail: pressestelle@bad-homburg.de

Chefredakteurin:
Eva Schweiblmeier
Tel. 06033-970283
Mail: eva.schweiblmeier@t-online.de
redaktion@louise-magazin.de

Korrektorat:
Klaus-Stefan Deubel
Tel. 06172-1849475
www.text-deubel.de

Vertrieb u. Anzeigen:
Kur- und Kongreß-GmbH (verantwortlich)
Kaiser-Wilhelms-Bad
61348 Bad Homburg v. d. Höhe
Tel. 06172-178-3700, Fax 06172-178-3709
Mail: anzeigen@louise-magazin.de

IS Anzeigenservice
Ingrid Scheidemantel
Am Auweg 25, 60437 Frankfurt/Main
Tel. 06101-42165
Mail: pnoerig@t-online.de

Grafische Gestaltung:
Dorothea Lindenberg, www.lindisein.de
Ralf Dingeldein, www.dingeldein.design.de

Produktion:
Schleunungdruck GmbH
Eltertstraße 27, 97828 Marktheidenfeld
Telefon: 09391-6005-42
www.schleunungdruck.de

Titelbild: Alex Habermehl

Copyright:
Alle Rechte vorbehalten. Insbesondere
dürfen Nachdruck und Vervielfältigung von
Text und Bildern in Printmedien, Aufnahme
in Online-Dienste und Internet sowie Ver-
vielfältigung auf Datenträger wie CD-ROM,
DVD-ROM etc. – auch auszugsweise – nur
nach vorheriger Zustimmung der Kur- und
Kongreß-GmbH Bad Homburg erfolgen.

Auflage: 10.000

Redaktionsschluss für die
Ausgabe 1. Quartal 2025: 25. November 2024

Angaben nach § 5 des Hessischen Gesetzes
über Freiheit und Recht der Presse: Alleiniger
Gesellschafter des Herausgebers ist die
Stadt Bad Homburg v. d. Höhe.



OKTOBER
Körper-
peeling mit
Ganzkörper-
massage

50 min 60 €
inkl. 2 h Eintritt 75 €
inkl. 4 h Eintritt 90 €

NOVEMBER
Ohrkerzen-
massage

40 min inkl. Ruhezeit 35 €
inkl. 2 h Eintritt 50 €
inkl. 4 h Eintritt 65 €


DEZEMBER
Aromaöl-
massage
Winterzauber

30 min 40 €
inkl. 2 h Eintritt 55 €
inkl. 4 h Eintritt 70 €

KÖNIGLICH ENTSPANNEN

Wir freuen uns, Sie im Day Spa im historischen Kaiser-Wilhelms-Bad begrüßen zu dürfen.



Spa- und Wellness-Angebote bequem online buchen. Hier gehts zum Shop:
Kaiser-Wilhelms-Bad im Kurpark Bad Homburg · T 06172-178 3178 ·  KurRoyal · www.kur-royal.de

Um Reservierung wird gebeten.

Ein Angebot der Kur- und Kongreß-GmbH Bad Homburg v.d.Höhe, Kaiser-Wilhelms-Bad im Kurpark, 61348 Bad Homburg v.d.Höhe

Glücks- momente à la carte

Feiner Genuss, Klassisches Spiel und ausgelassene Partynächte: Genießen Sie in der Spielbank Bad Homburg unser Rezept für unvergessliche Abende und lassen Sie sich im Spielbank-Restaurant »Le Blanc« von uns verwöhnen.



Spielbank
Bad Homburg

1841

www.spielbank-bad-homburg.de

Zutritt ab 18 Jahren. Einlass nur mit gültigem Ausweisdokument.
Damit Glücksspiel nicht zur Sucht wird: Beratung unter 0800 / 137 27 00.